

2017

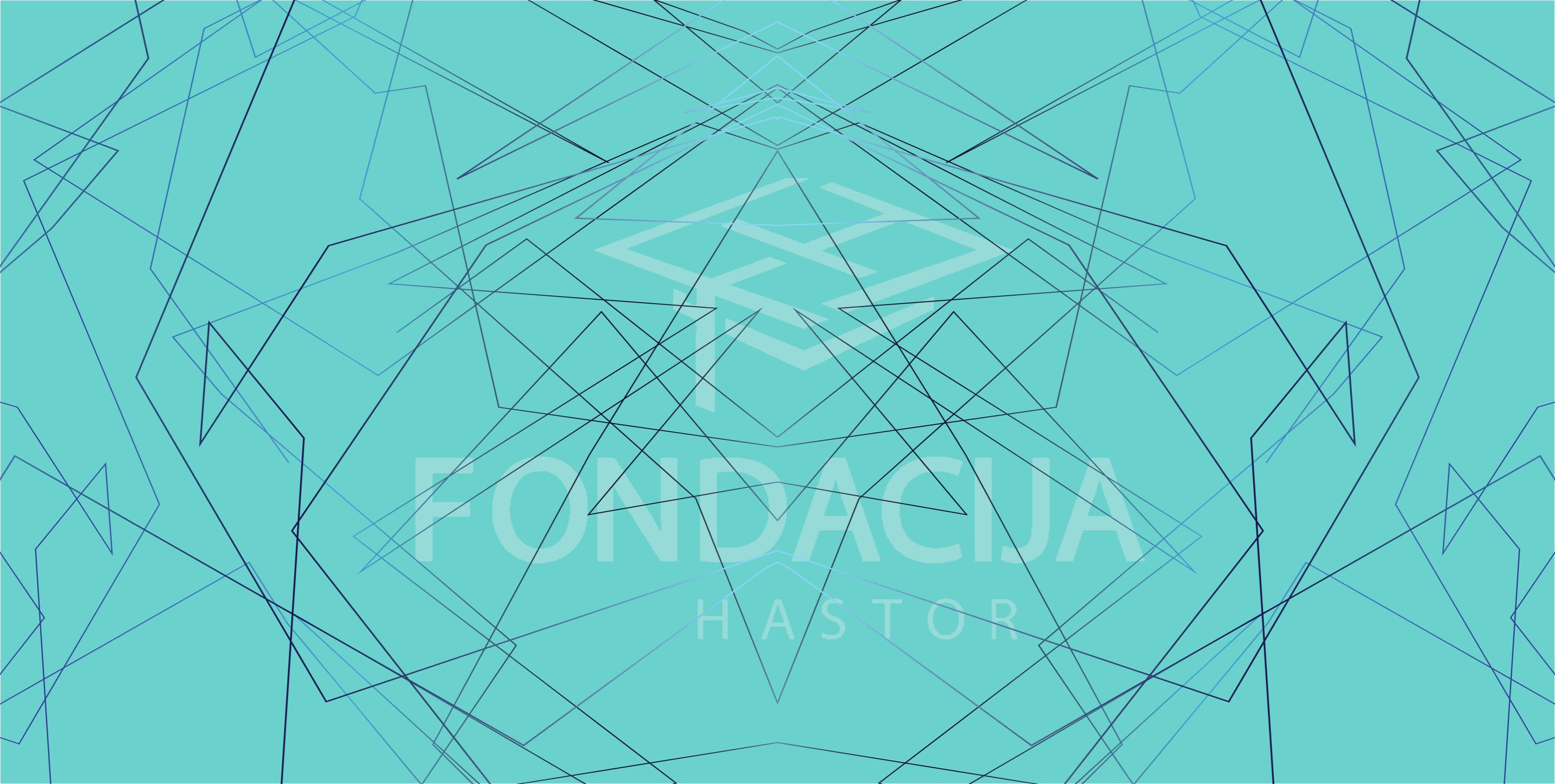


20
18

JAHRES
BERICHT



FONDACIJA
HASTOR

The background is a solid teal color with a complex pattern of overlapping, thin, dark teal lines. These lines form various geometric shapes, including triangles, squares, and polygons, creating a sense of depth and movement. In the center, there is a faint, light teal logo consisting of a stylized, multi-pointed star or snowflake shape. Below the logo, the text "FONDACIJA" is written in a large, bold, white, sans-serif font. Below "FONDACIJA", the word "HASTOR" is written in a smaller, white, sans-serif font, with wide letter spacing.

FONDACIJA

HASTOR



5	Vorrede
7	Über Uns
9	Die Bewegungskraft der Hastor Stiftung
13	Prozess der Auswahl der Stipendiaten
15	Aktivitäten und Resultate im Jahr 2017/18
17	Die wichtigsten Ereignisse 2017/18
25	Projekte
29	Erfolgsgeschichten unserer Stipendiaten
39	Die Abiturientengeneration 2017/18
47	Die Schüler der Generation 2017/18
59	Generation der Diplomanden und Magister 2017/18
65	Erfolgsgeschichten ehemaliger Stipendiaten
67	Wort des Lehrers
69	Werden Sie Teil des großen Klubs der Freunde der Hastor Stiftung!
71	Klub der Freunde



Während ich erfüllt von unglaublichen Emotionen über das vergangene Jahr nachdenke, kündige ich an, dass die folgenden Seiten der wichtigste Indikator und damit auch die Bestätigung dessen sind, wonach die Stiftung von Anfang an strebt und der langfristigen Mission, die sie kontinuierlich lebt. Die Einzigartigkeit unserer Stiftung liegt vor allem darin, dass wir Bildung und den permanenten Prozess der Ehrenamtsarbeit als die wichtigsten Segmente des Beitrags in der Schaffung von prosperierenden Gemeinden und selbstbewussten Leaders sehen, alles mit dem Ziel die Lebensqualität im Ganzen zu verbessern. In diesem Sinne bin ich besonders stolz auf das Prinzip, auf dem unser Arbeitssystem basiert ist. Es handelt sich nämlich um ein einzigartiges System, das erfolgreich auf einer vollkommen transparenten Basis funktioniert, wobei die Stipendiaten selbst die Träger einiger der Basisprozesse im Rahmen der Arbeit der Stiftung sind, was für sie eine fantastische Vorbereitung für die Auseinandersetzung mit den zahlreichen Herausforderungen im Arbeitsumfeld darstellt. Das Ziel dieses Systems ist es, sie auf einer professionellen, aber auch auf einer menschlichen Ebene auszubilden – denn was haben wir geschafft wenn unsere Experten keine guten Menschen sind?

Wie in den vorigen Jahren haben wir versucht unsere Stipendiaten in so viele Projekte wie möglich miteinzuschließen, da wir dadurch ein höheres Verantwortungsniveau bei ihnen schaffen möchten und sie dazu anregen möchten, ihre persönlichen Affinitäten einzusetzen, was ihnen dabei hilft, sich durch ihre individuellen Fähigkeiten zu unterscheiden und in besonderen Bereichen hervorzuheben. Es gab auch dieses Jahr viele Projekte, sowohl einfachere als auch etwas komplexere, aber generell gesehen war das Hauptziel jedes dieser Projekte der Aufbau einer stärkeren und besseren bosnisch-herzegowinischen Gemeinde und Gesellschaft, einer Gesellschaft, deren Gerüst gerade aus jungen, ehrgeizigen und erfolgreichen Menschen, wie es die Stipendiaten der Hastor Stiftung sind, bestehen würde. Von daher wollen wir unsere Stipendiaten

deutlich konkurrenzfähiger auf dem Arbeitsmarkt machen und ihr Wissen und ihre Fähigkeiten neuen Technologien und Arbeitsweisen anpassen.

Es ist von grundlegender Bedeutung zu betonen, dass die Zahl der Stipendiaten, die einen Hunger nach Wissen und professioneller Fortbildung haben, von Jahr zu Jahr exponentiell steigt. Das lässt weiterhin darauf schließen, dass auch das Tätigkeits- und Einflussfeld der Stiftung sowie das Feld ihrer grundlegenden Vision, die unsere Priorität ist, breiter wird. Wir streben danach, dass alle unsere Stipendiaten mindestens so viel für sich selbst kämpfen, wie wir es für sie machen, denn gerade sie sind es, die die größte Verantwortung für sich selbst und ihren eigenen Erfolg tragen. Wenn sie es nicht für das eigene Wohl machen würden, dann wäre unsere Mission sinnlos. Der Aufbau eines festen und stabilen Lebenswegs ist das, was wir von unseren Stipendiaten erwarten und dieser Weg ist eigentlich die Reflektion all jener Tugenden und Werte, mit denen wir sie bereichern möchten.

Die Position des Direktors im Rahmen der Stiftung sehe ich nicht als Arbeits- sondern vor allem als Lebensweg, ich bin der festen Überzeugung, dass wir mit gemeinsamer Arbeit und Hingabe, sowie mit richtiger Lenkung von Wissen, positive Veränderungen in allen Sphären der bosnisch-herzegowinischen Gesellschaft bewirken können. Die täglichen Erfolge unserer Stipendiaten sind für uns der beste Beweis dafür, dass unsere langjährige Bemühung und Investition in eine immer größer werdende Zahl von Schülern und Studenten nicht umsonst waren. Gerade sie stellen eine unerschöpfliche Quelle unserer Kraft und unseres Glaubens dar, dass wir zusammen die Gestalter und Träger einer besseren und helleren Zukunft für uns alle sein können.

Seid Fijuljanin
Direktor der Hastor Stiftung

„Der Anfangspunkt jedes Erfolges ist die **IDEE**.“

Die Hastor Stiftung ist eine Non-profit Organisation, die 2006 gegründet wurde und die durch eine große und wichtige Idee prosperiert hat, indem sie mit kleinen, aber stabilen und effektiven Schritten den einzigen richtigen und sicheren Weg gegangen ist – den Weg des Erfolgs.

Der Fokus auf Bildung als primären Segment für den Aufbau eines jungen, erfolgreichen Individuums sowie kontinuierliche Ehrenamtsarbeit mit dem Ziel der Qualität der lokalen Gemeinde beizutragen und die eigenen Potentiale zu fördern ist das, worauf die Stiftung in ihrer Arbeit den größten Wert legt. Diese langfristigen Ziele sind auch von zahlreichen treuen Freunden und Partnern anerkannt, mithilfe deren Zusammenarbeit die Hastor Stiftung schon jahrelang zahlreiche innovative Projekte und Herausforderungen umsetzen kann, im Sinne der Vorbereitung junger Menschen für den Arbeitsmarkt. Außerdem sind das Arbeitsprinzip, das auf der Arbeit der Stipendiaten, als Träger einiger der essentiellen Arbeitsprozesse der Hastor Stiftung, basiert, der Aufbau von Verantwortung und die Anregung persönlicher Affinitäten und

das Streben nach dem Aufbau einer allgemein besseren bosnisch-herzegowinischen Gesellschaft nur ein kleiner Teil des Mosaiks der Hastor Stiftung, ihrer Stipendiaten, aber auch der elementären Mission, die kontinuierlich von denen gelebt wird, die auf eine oder andere Weise Teil der Stiftung sind.

Die natürliche Mission der Stiftung, kurzfristig gesehen, ist es Schülern und Studenten in einer schwierigen finanziellen Situation zu helfen. Das langfristige Ziel ist jedoch der Aufbau einer stärkeren Gemeinde und einer besseren und sichereren Zukunft für alle. Die wichtigsten Träger dieser Zukunft sind gerade die jungen Menschen, in die sie selbstlos investiert, und die sie gleichzeitig dazu anregt, die beste Version von ihnen selbst zu werden. Der Erfolg eines jungen Menschen im Bildungsprozess und unterschiedlichen anderen Lebenssphären sowie die Hingabe all jener, die Teil der Stiftung sind, ist das, was die Hastor Stiftung einzigartig macht und von der Masse hervorhebt, **denn Bildung ist wirklich die Wahl des Gewinners!**

Von den anfangs dreihundert Stipendiaten, die sie von den Grundschulbänken bis zu den Lehrstühlen begleitet hat, hat es die Stiftung geschafft, in zwölf Jahren ihre Familie auf **1860** Stipendiaten zu erweitern, die auf dem Gebiet von **110** Gemeinden in ganz Bosnien und Herzegowina leben und eine formale Bildung erhalten.



Die Bewegungskraft der Hastor Stiftung

Die Hastor Stiftung ist eine einzigartige Stiftung in der Region und das, was sie besonders hervorhebt und erkennbar macht sind ihre Stipendiaten. Von den Grundschulern bis zu den Studenten nehmen alle aktiv an der Mission des Aufbaus einer schöneren und prosperierenden Zukunft für uns alle teil. Wenn wir uns ein Netz von 1860 jungen Menschen vorstellen, die monatlich in ihren Lokalgemeinden im Durchschnitt über 14000 Volontärstunden leisten, dann können wir wahrlich glauben, dass die Zukunft von Bosnien und Herzegowina in sicheren Händen ist. Weil wir uns dessen bewusst sind, dass die Zukunft in den Händen der Jugend liegt, übernehmen wir die Verantwortung dafür, die Träger unserer Zukunft für das Übernehmen dieser schweren Last vorzubereiten. Durch die selbe Mission geleitet, unterstützen wir schon das zwölfte Jahr in Folge die Ausbildung junger Menschen, für die wir glauben, dass sie das Rückgrat unserer Gesellschaft sind und das Rückgrat der Hastor Stiftung sind gerade ihre Stipendiaten. Das ganze System der Arbeit der Hastor Stiftung basiert auf dem Prinzip der Eigenständigkeit, also es basiert vollkommen auf der Arbeit der Stipendiaten, die in folgende Einheiten eingeteilt sind:

The Administration Team of the Hastor Foundation

kommuniziert mit den Stipendiaten, per Telefon und E-mail, notiert ihre Benachrichtigungen und Ankündigungen der Volontärtreffen, und trägt geleistete Volontärstunden in eine besondere Datenbank ein, die für diesen Zweck verwendet wird. Das administrative Team der Hastor Stiftung kommuniziert auch mit dritten Parteien, beantwortet Fragen und Anträge und bietet allgemeine Informationen über die Stiftung, den Prozess der Auswahl der Stipendiaten, Anträge usw. Außer des administrativen Teams volontieren in den Räumlichkeiten der Hastor Stiftung auch alle Studenten-Stipendiaten, die an der Universität Sarajevo studieren. Diese Studenten verbringen zwei Stunden monatlich in den Räumlichkeiten der Hastor Stiftung und erledigen üblich Aufgaben, die als administrative und Kanzleiarbeit klassifiziert werden, was ihnen die Möglichkeit bietet, auch diese Art von Arbeit besser zu verstehen und auch in diesem Bereich Erfahrung zu sammeln.

Die Redaktion der Hastor Stiftung

eine Gruppe von Stipendiaten der Stiftung, die sich um die Erstellung, Bearbeitung und Gestaltung der Newsletter der Hastor Stiftung kümmert, die monatlich veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam der Hastor Stiftung informiert über den Newsletter, die Website und

die Facebook Fan Page die Öffentlichkeit über die neuesten Ereignisse in der Stiftung und wirbt für die Erfolge ihrer Stipendiaten.

Das IT-Team

eine Gruppe von Stipendiaten, die sich um die Erhaltung der Website und der Facebook Fan Page kümmert und gleichzeitig unermüdlich an der Entwicklung neuer, innovativer Projekte arbeitet, die die Hastor Stiftung von den anderen hervorheben.

Das Team für Grafikdesign

ein Team von Studenten, deren Kreativität und Professionalismus sich in dem Design unseres Newsletters, Jahresberichts, unserer Website, aber auch unterschiedlicher Danksagungen, Glückwunschkarten und Diplomas widerpiegelt.

Das Übersetzungsteam

besteht aus einer Gruppe von Studentinnen, die eng mit dem Redaktionsteam zusammenarbeiten. Sie arbeiten an der Übersetzung der Newsletters, Jahresberichte und anderer notwendiger Materialien, in die englische und deutsche Sprache.

Die Stipendiaten, die mit den jüngeren Stipendiaten volontieren

Die größte Anzahl der Volontärstunden leisten die Studenten-Stipendiaten, die mit den jüngeren Schülern in ihren Lokalgemeinden volontieren.

Diese Volontärtreffen werden im Durchschnitt zwei Mal monatlich abgehalten. Was ist überhaupt das Ziel dieser Volontärtreffen und warum legt die Hastor Stiftung besonderen Wert auf die Verbindung aller ihrer Teile?

Die größte Stiftung in Bosnien und Herzegowina zu sein, bedeutet ein gut erdachtes, funktionelles Netz und Struktur zu haben. Wenn wir uns die Hastor Stiftung als einen Baum vorstellen, dann wären ihre Wurzeln die Supervisoren, beziehungsweise die Administration mit den Hilfstteams wie das Redaktionsteam, das Übersetzungsteam, das IT-Team und das Team für Grafikdesign. Die Studenten-Stipendiaten wären der Stamm, der die Wurzeln der Hastor Stiftung mit den Ästen, beziehungsweise mit den jüngsten Stipendiaten (Grund- und Mittelschülern) verbindet, die gleichzeitig auch den größten Teil der Stiftung ausmachen. Die Schüler-Stipendiaten stellen unsere Äste dar, die Wissen, Erfahrung und Informationen von der Spitze der Stiftung durch unsere Studenten bekommen, weshalb wir alle zusammen eine funktionelle Einheit darstellen. Indem sie neues Wissen und neue Informationen sammeln bekommen die Äste Blätter und erleben unseren Baum, mit jedem individuellen Erfolg unserer Stipendiaten wachsen Früchte, die die Krone unserer Arbeit ausmachen und das ganze Bild vervollständigen.

Die Bewegungskraft der Hastor Stiftung

Mentoring

Die Volontärtreffen, die monatlich die Studenten zusammen mit den Schülern organisieren und abhalten, basieren auf dem Prinzip von Mentoring. Mit diesem Ziel bekommen unsere Studenten jeden Monat eine einzigartige Gelegenheit, sich in der Rolle eines Mentors, Lehrers, aber auch eines älteren Freunds zu erproben, der mit seinem Wissen und seiner Erfahrung vielfach den jüngeren Kollegen dabei helfen, sich für das, was sie in der Zukunft erwartet, vorzubereiten und bestimmte Schwierigkeiten und Hindernisse zu bewältigen, mit denen sich auch die älteren Stipendiaten auseinandergesetzt haben.

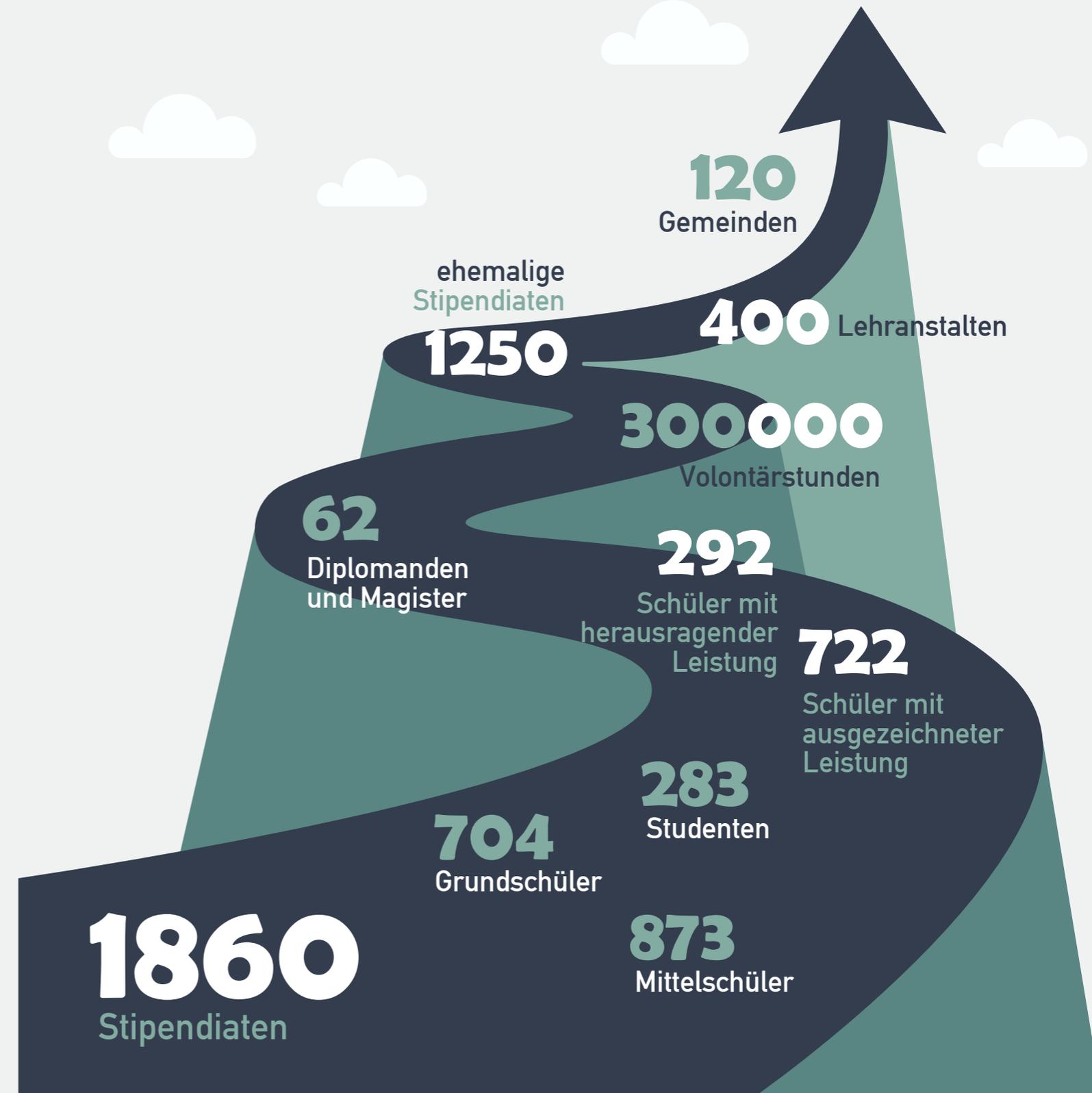
In der Vorbereitung der Volontärtreffen hilft den Studenten auch die Administration der Stiftung. Am Anfang des akademischen Jahres erstellt das administrative Team ein Programm, an das sich die Studenten, die mit den Schülern volontieren, halten müssen und es besteht aus vorsichtig auserwählten und aktuellen Themen, für das Gespräch und die Diskussion mit den Schülern. Es ist den Studenten überlassen, wie sie diese Themen umsetzen und mit ihrer Kreativität und ihrem Vorstellungsvermögen den Schülern näher bringen werden und somit tragen ihre Volontärtreffen ihren persönlichen Stempel und die Hastor Stiftung bekommt noch eine weitere Dimension.

Neben den Pflichtthemen, die in das schon erwähnte Programm eingebaut sind, haben die Studenten-Mentoren die Freiheit in Zusammenarbeit mit den

Schülern auch einige neue Themen, die sie für interessant halten, einzuführen. Auf diese Art und Weise nehmen die Schüler zusammen mit ihren Mentoren an der Gestaltung der Volontärtreffen teil und sammeln gleichzeitig auf eine kreative und interessante Art und Weise neues Wissen an. Oft werden bei diesen Treffen Wohltätigkeitsaktionen, Putzaktionen, Ausflüge, kreative Workshops, Vorstellungen, Wettbewerbe und zahlreiche andere Aktivitäten organisiert.

Damit unsere Stipendiaten immer gut für ihre Volontärtreffen vorbereitet wären, wohnen sie im Hauptsitz der Hastor Stiftung jeden Monat monatlichen Treffen bei, wo alle die Chance haben über ihre persönlichen Erfahrungen während des Volontierens und mögliche Schwierigkeiten, auf die sie gestoßen sind, zu sprechen, aber oft haben sie auch die Möglichkeit an besonders vorbereiteten thematischen Workshops teilzunehmen, die mit dem Ziel der Lösung gemeinsamer Probleme in Lokalgemeinden organisiert werden.

Diese Form von gemeinnütziger Arbeit hat in der Stiftung nach all den Jahren ihrer Arbeit eine vollkommen neue Dimension angenommen, die die Stipendiaten meistens mit der Aussage „es ist unschätzbar“ erklären, wenn sie erklären sollen, was das Volontieren in der Hastor Stiftung für sie bedeutet. Und tatsächlich sind die Freundschaften, die Erfahrung und das Wissen, die durch die Ehrenamtsarbeit in der Stiftung angesammelt werden unschätzbar.

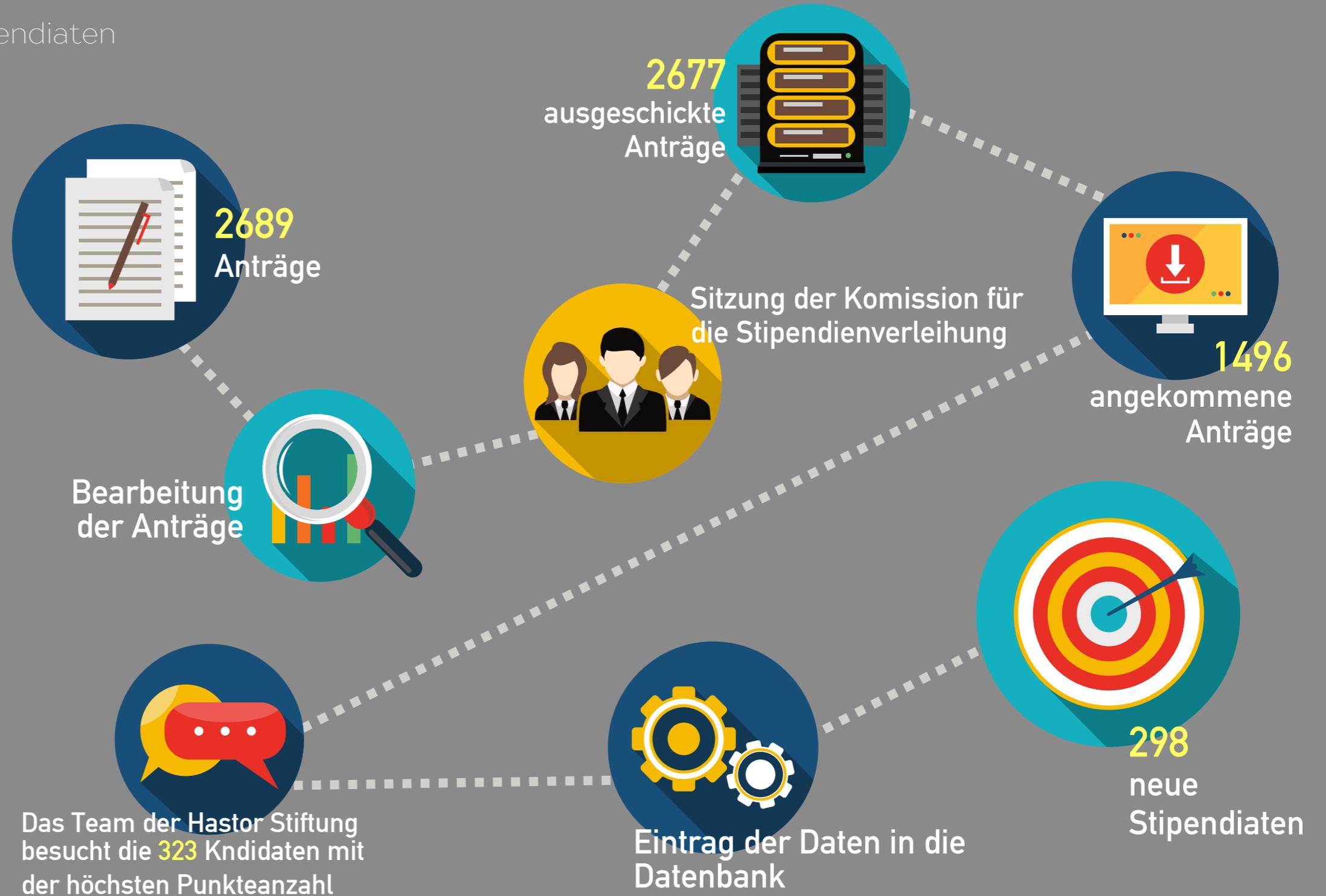


Prozess der Auswahl der Stipendiaten

Die Hastor Stiftung bekommt das ganze Jahr über sowohl schriftliche als auch elektronische Anträge (per Onlineantrag auf der Website der Hastor Stiftung) für das Stipendium von Schülern der Grund- und Mittelschulen in Bosnien und Herzegowina. Die Anträge beinhalten die Kontaktinformationen der Applikanten, eine kurze Beschreibung der sozioökonomischen Lage, in der sie sich befinden, sowie Informationen über ihre Leistung in der Schule.

Die Bearbeitung der Anträge wird einmal im Jahr im Zeitraum zwischen Februar und März durchgeführt, wonach den Applikanten ein Antrag geschickt wird, den sie ausfüllen sollen und zusammen mit den entsprechenden Unterlagen, die die ökonomische Lage und die schulische Leistung bestätigen, zurückschicken sollen. Die angesammelten Informationen werden in ein Software eingefügt, das automatisch eine Rangliste der Kandidaten erstellt. Danach besucht das Team der Hastor Stiftung die Kandidaten mit der höchsten Punkteanzahl. Nach der Überprüfung dieser Daten werden abhängig von dem Budget für das jeweilige Schuljahr die Stipendien an eine bestimmte Anzahl der Kandidaten verliehen.

Studenten können Stipendiaten der Hastor Stiftung werden, wenn die Hastor Stiftung eine Ausschreibung zur Annahme neuer Studenten veröffentlicht. Die Ausschreibung wird im Zeitraum zwischen Oktober und November veröffentlicht. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich per Onlineapplikation, ohne irgendwelche Dokumentation. Das Software kriert automatisch eine Rangliste anhand der Leistung im Studium und der wirtschaftlichen Lage der Familie des Kandidaten. Die Kandidaten mit der höchsten Punktezahl werden zu einem Interview mit den Kommissionsmitgliedern für die Verleihung der Stipendien eingeladen.



Aktivitäten und Resultate in 2017/2018

SEPTEMBER

Die Vertragsunterzeichnung für das Stipendium mit den Grund- und Mittelschülern für das Jahr 2017/2018.

Anfang der Implementation des Projekts „Stärkung des Bildungswesens in Bosnien und Herzegowina – Einführung der dualen Ausbildung“

Vorbereitung der Stipendienverträge

Abschließende Verhandlungen über die Realisierung des Projekts „IDEAL – Improving and Developing the Educational and Learning System for plastic workers in B&H“

AUGUST

OKTOBER

Die Hastor Stiftung – Partner der Übertragung der TEDx Vienna Konferenz

Ende des akademischen Jahres

Vorstellung von Lehrer Ramos erstem Buch – „Lerne, schreibe...“

JULI

NOVEMBER

Die Vertragsunterzeichnung für das Stipendium mit den Studenten

Studenten werden für ihre Lokalgemeinden beauftragt

Ende des Schuljahres

Das Projekt „Sommerferien in den Niederlanden“

JUNI

DEZEMBER

Die Studenten beginnen ihre Volontäraktivitäten in den Lokalgemeinden

Die Anträge werden bewertet und das Team der Stiftung besucht die Kandidaten mit der höchsten Punkteanzahl

Die Hastor Stiftung erhält Auszeichnung bei der feierlichen Gala in Washington

MAI

JANUAR

Es werden neue Studenten ausgewählt, die sich durch die Ausschreibung beworben haben

Die Hastor Stiftung – Partner in der Organisation der Konferenz „Bedeutsamkeit von Technik und Innovation für die wirtschaftliche Entwicklung von Bosnien und Herzegowina“

12-jähriges Jubiläum der Hastor Stiftung

Das Projekt „Training for Job – Training to Stay“ wird gestartet

APRIL

FEBRUAR

Großes halbjährliches Treffen mit den Studenten – Stipendiaten

Die Auswahl der Schüler aus Sapna, Kalesija und Živinice für das Projekt „Sommerferien in den Niederlanden“

MÄRZ

12 Jahre seit der Gründung der Hastor Stiftung

Indem man die Tatsache erkannt hat, dass gerade junge, talentierte und ehrgeizige Menschen die Träger der Zukunft sind und dass es notwendig ist, in ihre Bildung zu investieren mit dem Ziel des Aufbaus einer wohlhabenderen bosnisch-herzegowinischen Gesellschaft wurde 2006 die Hastor Stiftung gegründet. Von den anfangs 300 Stipendiaten, wuchs die Hastor Stiftung, 12 Jahre lang ehrgeizig in Richtung Erfolg gehend, sicher in die Richtigkeit ihrer essentiellen Mission, in die größte Stiftung auf dem Bereich von ganz Bosnien und Herzegowina. Der beste Zeuge dessen sind die 1860 Stipendiaten aus 110 Gemeinden landesweit, deren Ausbildung die Hastor Stiftung von den Schulbänken bis zu den Lehrstühlen verfolgt. Das, was unsere Stiftung von den anderen unterscheidet ist die kontinuierliche Ehrenamtsarbeit unserer Stipendiaten, anerkannt als das wichtigste Segment der Stiftung und der erste Schritt in Richtung des Aufbaus einer besseren Gemeinde. Somit hat die Hastor Stiftung heute 250 000 Volontärstunden, die die Schüler und Studenten jährlich auf produktivste Weise verbringen, und in denen sie einander helfen.

Das Arbeitsprinzip der Hastor Stiftung basiert gerade auf den Prozessen, innerhalb der ihre Stipendiaten einige der Schlüsselpositionen einnehmen, somit fördern sie ihre eigenen Potentiale und machen gleichzeitig die Grundlagen der Arbeit der Hastor Stiftung sehr viel stabiler.

Mit ihrer spezifischen Vision schaffte es die Hastor

Stiftung sich in kurzer Zeit auf dem Gebiet von ganz Bosnien und Herzegowina hervorzuheben, die zahlreichen Erfolge ihrer Stipendiaten sind der Indikator der Progressivität ihrer Grundidee und der Tatsache, dass sie ständig nach Fortschritt strebt und somit ihr Wirkungsfeld und ihren Einfluss erweitert.

Als unmittelbares Resultat des wachsenden Arbeitslosigkeitstrends und der Auswanderung junger Menschen aus Bosnien und Herzegowina wurde eine allgemeine Übersättigung mit demotivierenden Themen bei jungen Menschen bemerkt, die oft in der vollkommenen Passivität und dem Desinteresse bei den Trägern unserer Zukunft reflektiert wird. Mit dem Ziel eine völlig andere Perspektive zu bieten, strebt die Hastor Stiftung im Rahmen ihrer Arbeit danach, Stipendiaten in die Realisierung zahlreicher Projekte einzuschließen, in denen sie die Chance haben, ihre Affinitäten zu verwirklichen und sich somit in bestimmten Bereichen hervorzuheben. Die Stiftung schenkt Wissen und der Förderung von Talenten sehr viel Aufmerksamkeit, da sie ausschließlich in den beiden Begriffen den einzig richtigen und stabilen Weg des Aufbaus einer starken Vorlage für eine bessere Gesellschaft und für bessere Leaders erkannt hat.

Mit der selbstlosen Unterstützung ihrer Spender und Freunde wird die Hastor Stiftung auch weiterhin ihre langjährige Mission leben und daran galuben, dass wir mit gemeinsamen Engagement und mit der Lenkung unseres Wissens positive Veränderungen in allen Sphären unserer Gesellschaft anregen können.

Die goldenen Stipendiaten der Hastor Stiftung

Die Hastor Stiftung gibt sich viel Mühe, um alle Stipendiaten auf die Wichtigkeit und die Macht von Bildung hinzuweisen. Der Beweis dafür, dass sich diese Mission schon lange erfolgreich erfüllt, sind die Stipendiaten der Stiftung, deren zahlreiche Erfolge das vorige akademische Jahr gekennzeichnet haben und die sicherlich in Erinnerung bleiben werden.

Die Bemühungen und das Engagement unserer Studenten-Stipendiaten wird immer anerkannt und viele von ihnen erhielten deshalb zahlreiche Preise und Auszeichnungen. In der olympischen Halle „Juan Antonio Samaranch“ – Zetra in Sarajevo fand am 2. Dezember die 13. Feierliche Diplomverleihung und Promotion der Diplomanden und Magister der Universität Sarajevo statt. Am Gründungstag der Universität haben der Rektor der Universität prof. Dr. Rifat Škrijelj, die Prorektoren und Dekanen der Fakultäten und Akademien Diplomanden und Magister der Universität Sarajevo promoviert.

Aufgrund der Entscheidung des Senats der Universität Sarajevo erhielten die erfolgreichsten Studenten des ersten und zweiten Studienzyklus und integrierten Studienprogramms des ersten und zweiten Zyklus besondere Auszeichnungen – Das goldene Abzeichen, Das silberne Abzeichen und die Urkunde der Universität. Das höchste Abzeichen bekamen auch vier unserer Stipendiaten – **Mia Babić, Lejla Ramić, Anisa Ruhotina und Rijad Muminović.**

Mia Babić hat den ersten Zyklus ihres Studiums an der Philosophischen Fakultät (Abteilung für Anglistik) mit einer Durchschnittsnote von 9.57 abgeschlossen. Auch

Lejla Ramić und Anisa Ruhotina, beide Studentinnen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, haben den ersten Zyklus ihres Studiums mit dem goldenen Abzeichen gekrönt – Lejla mit einer Durchschnittsnote von 9.85 und Anisa 9.83. **Rijad Muminović** hat den ersten Zyklus seines Studiums an der Fakultät für Elektrotechnik, an der Abteilung für Automatik und Elektronik mit einer Durchschnittsnote von 9.94 abgeschlossen. Er erhielt dafür das goldene Abzeichen und wurde zugleich zum besten Studenten des ersten Zyklus an der Fakultät für Elektrotechnik ernannt.

Wir alle in der Stiftung sind außerordentlich stolz auf unsere goldenen Stipendiaten und es ist uns eine große Ehre solche Menschen in unserer Reihen zu haben. Außer der Tatsache, dass sie die besten Studenten an der Universität Sarajevo sind, gelten Anisa, Lejla, Mia und Rijad als unsere fleißigsten Volontäre, die ihre Freizeit gerne der Hastor Stiftung widmen.

Unsere Stipendiaten sind schon jahrelang unter den besten Studenten der Föderation Bosnien und Herzegowina. Im Dezember 2017 wurde im Volkstheater Mostar die feierliche Preisverleihung für die 73 besten Studenten in der Föderation Bosnien und Herzegowina für das akademische Jahr 2015/2016 abgehalten.

Es ist eine große Ehre, dass unter den Studenten auch drei Stipendiaten der Hastor Stiftung sind, die ein weiteres Mal bewiesen haben, dass der Slogan „Bildung – die Wahl des Gewinners“ tatsächlich wahr ist. Das sind: **Sakib Bitić** (Student der Politechnischen Fakultät Zenica), **Maida Husnić** (Studentin der Fakultät für humanistische

Wissenschaften Mostar) und **Jasmina Kavgić** (Studentin der Wirtschaftlichen Fakultät Tuzla).

Damals hat sich unsere Jasmina im Namen der Studenten an die Anwesenden gewendet und hervorgehoben, dass junge Menschen die Initiatoren der bosnisch-herzegowinischen Gesellschaft sein sollten, dass sie hier bleiben sollten, um die Situation zu verbessern, aber auch um die Bedingungen für die Rückkehr der jungen Menschen zu schaffen, die das Land auf der Suche nach einem besseren Leben verlassen haben.

Ein weiterer wichtiger Erfolg im vorigen akademischen Jahr ist die Auszeichnung des Dekans, die unserer Stipendiatin **Belmana Gerin** verliehen wurde. Belmana hat erfolgreich und rechtzeitig das vorige akademische Jahr mit einer Durchschnittsnote von 9,56 abgeschlossen. „**Unter diesen 10 Studenten bin ich auf dem zweiten Platz für das vergangene akademische Jahr und für den ganzen ersten Studienzyklus bin der drittbeste Student an der Fakultät**“, sagt Belmana.

Die Stipendiaten, die diese Auszeichnungen erhalten haben, betonen, dass sie der Hastor Stiftung äußerst dankbar sind, denn die Stiftung bietet ihnen, wie sie sagen, selbstlose Unterstützung und sie dazu inspiriert kontinuierlich zu arbeiten, was nicht anders als mit Erfolg resultieren kann. Diese Stipendiaten heben sich auch durch ihre Arbeit in der Stiftung hervor, aber auch als fleißige Mentoren, die ihr Bestes geben, um die jüngeren Stipendiaten auf die Wichtigkeit und Macht von Bildung hinzuweisen, weshalb wir alle in der Stiftung außerordentlich stolz auf unsere goldenen Stipendiaten sind.



Die Hastor Stiftung erhält Auszeichnung bei der feierlichen Gala in Washington



Während der feierlichen Gala, die am Samstag in der Organisation des ACBH – des Advisory Councils for Bosnia and Herzegovina abgehalten wurde, bekam die Hastor Stiftung eine besondere Auszeichnung für ihren Beitrag in der Entwicklung der Bildung und der Jugendlichen in Bosnien und Herzegowina. Es handelt sich hierbei um die wichtigste Versammlung der beruflichen und akademischen bosnisch-herzegowinischen Diaspora in den Vereinigten Staaten von Amerika, der dieses Jahr auch der 42. amerikanische Präsident Bill Clinton beigewohnt hat und dem die Auszeichnung für sein Lebenswerk verliehen wurde. Der Feierlichkeit haben auch zahlreiche andere angesehene Gäste beigewohnt – Geschäftsleute, Philanthropen, Mitglieder des amerikanischen Repräsentantenhauses und Senatoren. Die Auszeichnung hat im Namen der Hastor Stiftung das langjährige Mitglied des Verwaltungsrates der Hastor Stiftung Amir Jazvin angenommen.

„Es ist uns eine außerordentliche Ehre, dass die Ideen und Werte, sowie der Beitrag der Hastor Stiftung auch vonseiten dieser eminenten Organisation anerkannt wurden und dass wir heute Abend die Gelegenheit

haben, in einer solchen Gesellschaft die Botschaft der 1.860 Stipendiaten der Hastor Stiftung auszusenden. Die Hastor Stiftung regt ihre Stipendiaten an zu lernen, sich für ihre Gemeinde einzusetzen und daran zu arbeiten. Wir glauben, dass diese Auszeichnung eine weitere Bestätigung unseres Erfolges in dem, was wir machen, ist und sie ist für uns eine Motivation auch weiterhin an dem Fortschritt des Bildungssystems in Bosnien und Herzegowina zu arbeiten“, sagte Almir Jazvin während seiner Rede. Er bedankte sich schließlich noch einmal bei den Organisatoren an dieser bedeutsamen Auszeichnung und rief zu einem gemeinsamen Engagement und zu einer intensiveren Zusammenarbeit im Bereich der Bildung sowie im Bereich der Zusammenarbeit zwischen Bosnien und Herzegowina und der Diaspora auf.

Der ACBH wurde im Jahr 2007 gegründet und ist die führende nichtstaatliche Organisation, die an der Vertretung der Interessen der bosnisch-herzegowinischen Diaspora in den Vereinigten Staaten von Amerika arbeitet und sich für ein einheitliches, multiethnisches und demokratisches Bosnien und Herzegowina einsetzt.

Die wichtigsten Ereignisse

Präsentation des ersten Buchs von Lehrer Ramo

„lerne, schreibe...“

Das monatliche Treffen im Juli wird unseren Stipendiaten im Gedächtnis bleiben wegen der Überraschung, die ihnen Lehrer Ramo bereitet hat. Bei diesem monatlichen Treffen hat Lehrer Ramo nämlich sein erstes Buch unter dem Namen „Lerne, schreibe...“ vorgestellt.

Das Buch „Lerne, schreibe...“ stellt ein Mosaik dar, das aus den Ausschnitten aus dem Leben, der Kindheit, der Jugend, des Erwachsenwerdens des Lehrers besteht und es ist außerdem eine emotionale Aussage über die Entstehung, den langen und komplexen Weg der Entwicklung und den Progress der Hastor Stiftung. Indem es die emotionale und rationale Lebensdimension integriert, schildert dieses Buch effektiv die wichtigsten Punkte der Evolution der Stiftung, die hauptsächlich dank dieses Mannes und dank der zahlreichen engagierten Volontäre von einer Stiftung mit anfangs dreihundert Stipendiaten in eine durch Engagement und Ergebenheit verbundene Familie herangewachsen ist, die heute über 1800 Stipendiaten in 110 Gemeinden landesweit hat.

Die anwesenden Stipendiaten waren von diesem Ereignis sichtbar erstaunt und positiv überrascht und der Raum war erfüllt von einem Stolzgefühl, aber auch von Staunen. Nachdem Lehrer Ramo seine Verwirklichung präsentiert hatte, indem er ein paar Worte über den Entstehungsprozess und das primäre Ziel der Herausgabe des Buches gesagt hat und den Anwesenden einige Ausschnitte vorgelesen hat, kamen die Kommentare der begeisterten Stipendiaten. Es war jedoch nicht schwer zu bemerken, dass den größten Eindruck auf die Stipendiaten der Satz: „Ich widme dieses Buch euch.“ hinterlassen hat.

Die Stipendiaten waren sichtbar haben Lehrer Ramo begeistert danach gefragt, wo sie denn das Buch finden könnten, um es zu kaufen und zu lesen, worauf Lehrer Ramo gesagt hat: „Ich habe das Buch nicht geschrieben, um daran Geld zu verdienen. Ich habe es geschrieben, um eine Spur zu hinterlassen. Nur wenn ich es schenke, habe ich es wirklich. Alles was du verschenkst, wird dich eines Tages sicherlich wiederfinden!“.

تعلّم، اكتب...
Lerne, schreibe...

STÄRKUNG DES BILDUNGSWESENS IN BOSNIEN UND HERZEGOWINA – EINFÜHRUNG DER DUALEN AUSBILDUNG

Im Zeitraum zwischen dem 15. September 2017 und dem 30. September dieses Jahres finalisierte die Hastor Stiftung in Zusammenarbeit mit dem von der Schweizerischen Botschaft unterstützten Programm PrilikaPlus erfolgreich das Projekt „Stärkung des Bildungswesens in Bosnien und Herzegowina – Einführung der dualen Ausbildung“. Dieses Projekt bestand aus zwei primären Komponenten, von denen sich eine auf die formale Bildung und die andere auf die non-formale Bildung bezog. In der formalen Bildung ging es hauptsächlich um die Förderung des praktischen Unterrichts in den Mittelschulen, während das Segment, welches sich auf die non-formale Bildung bezog, auf der Ausbildung von Erwachsenen zu bestimmten Berufen basiert war.

Da das Projekt PrilikaPlus vor allem in Richtung wirtschaftlicher Sektor und Steigerung der Beschäftigungsquote orientiert ist, war einer der Ziele auch die Ausbildung von Erwachsenen in bestimmten Orten, wo die Prevent Gruppe ihre Betriebe hat. Im Fokus dieses Projekts standen auch die Verbesserung der Qualität der TAKT Akademie, sowie ihre Platzierung auf dem Markt, die Sicherung der bestmöglichen Ausbildung für ihre Teilnehmer, sowie der Aufbau von starken Verbindungen zwischen Lokalgemeinden, Schulen und Firmen. Das Programm PrilikaPlus umfasst in seiner Arbeit fünf Bereiche in der Republika Srpska und 5 Kantons in der Föderation Bosnien und Herzegowina, und es hat einen bedeutenden Beitrag in der Eröffnung von Ausbildungszentren in mehr als fünf Industriebereichen geleistet. Einer dieser Zentren ist auch die TAKT Akademie, die von der Hastor Stiftung in Zusammenarbeit mit PrilikaPlus und mit der Unterstützung der Schweizerischen Botschaft, sowie führender Firmen aus der Automobil-, Textil-, Mode- und Holzindustrie gestartet wurde.

Generell gesehen war das wesentliche Ziel dieses Projekts eine adequate Ausbildung sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene zu ermöglichen, um ihre Kenntnisse und Kompetenzen zu fördern und um die Humanressourcen den neuesten Arbeitstechnologien der führenden Firmen in Bosnien und Herzegowina und der Region anzupassen. Durch die Zusammenarbeit wurde eine hochwertigere Vorlage für die Geschäftsleitung der ASA-Prevent-Firmengruppe, aber auch anderer Firmen ermöglicht, und jungen Menschen wurde gleichzeitig die Möglichkeit geboten, sich professionell auszubilden und fortzuschreiten, womit sie auch eine größere Chance hatten, angestellt zu werden.

Der wichtigste Indikator eines erfolgreich umgesetzten Projekts ist die Tatsache, dass in diesem Zeitraum mehr als 550 Personen ausgebildet wurden, von denen die meisten unmittelbar danach auch angestellt wurden. Außerdem wurden auch gute Voraussetzungen ermöglicht und die Registration der TAKT Akademie begonnen, die Fähigkeiten der Trainer für die Ausbildung von Erwachsenen und der InstruktorInnen in den Firmen wurden nach der DACUM Methodologie verbessert, es wurden positive Modelle der Teilung von Erfahrungen zwischen den Universitäten und den Mitgliedern der Prevent Gruppe aufgestellt, die Partnerschaften zwischen Lokalgemeinden, Schulen und Firmen, die eine fachliche Ausbildung bieten, wurden bedeutend gestärkt und die Schüler der Fachschulen in einigen Gemeinden haben angefangen, ihren praktischen Unterricht in den Betrieben der ASA-Prevent-Firmengruppe und den Partnerfirmen abzuhalten. Es wurde auch ein einzigartiges Finanzierungsmodell in Zusammenarbeit mit der ASA Bank erstellt, das eine revolutionäre, langfristige und konkrete Art der Unterstützung im Prozess der Finanzierung der Ausbildung der Erwachsenen ist.



PrilikaPlus
Ulaganjem u ljude do veće konkurentnosti



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Agency for Development
and Cooperation SDC

„TRAINING FOR JOB

– TRAINING TO STAY“

Im April dieses Jahres wurde in Sarajevo ein Vertrag über die Gewährung eines Zuschusses zwischen den Vertretern der International Service Corps (IESC) und der Hastor Stiftung für die Durchführung des Projekts „Training for Job – Training to stay“ unterzeichnet. Die Durchführung des Projekts fing Anfang April an und es ist vorgesehen, dass sie bis zum 31. Oktober 2018 abgeschlossen wird. Das Projekt wird in Partnerschaft mit der Prevent Gruppe implementiert.

Workforce and Higher Access to Markets Activity (WHAM) ist ein Projekt, das von der USAID finanziert wird und von IESC implementiert wird. Das Ziel des Projekts ist die Ausbildung und Entwicklung der nötigen Kenntnisse für die Arbeit innerhalb der Firma Prevent Step Bugojno. Es ist geplant, dass hundert Menschen auf dem Gebiet von Bugojno und der engeren Region die Ausbildung abschließen sollen. Erfolgreiche Teilnehmer werden die Chance für eine Anstellung in dieser Firma bekommen. Auf diese Weise geht die Hastor Stiftung einen Schritt weiter in der Entwicklung von Potential und Arbeitskräften, die auf dem Arbeitsmarkt benötigt werden.

prevent.





IDEAL

In Zusammenarbeit mit der Prevent Gruppe und mit der Unterstützung der deutschen Staatsorganisation GIZ startet die Hastor Stiftung im Rahmen des Programms DEVELOPP.de das Projekt „IDEAL – Improving and Developing the Educational and Learning System for plastic workers in B&H“.

Das Ziel und der Grundfokus dieses Projekts ist die Verbesserung der Qualität der Ausbildung für den Beruf Kunststoffarbeiter, um Arbeitskräfte für die Bedürfnisse der Firma Prevent Components sowie der Firmen auf dem Gebiet des Bosansko-podrinjski Kantons zu schaffen, die für die Arbeit mit den neuesten Maschinen ausgebildet sind.

Partner bei diesem projekt sind Prevent Components d.o.o. Gorazde, GIZ, das Bildungsministerium des

Bosansko-podrinjski Kantons, das Amt für Pädagogik des Bosansko-podrinjski Kantons, APOSO, die fachliche Mittelschule „Džemal Bijedić“ und die Stadt Gorazde. Die Aktivitäten, die im Rahmen dieses Projekts durchgeführt werden sind: die Entwicklung des Berufsstandards für den Beruf Kunststoffarbeiter, die Ausarbeitung eines neuen Unterrichtsprogramms für den Beruf Kunststoffarbeiter aufgrund des entwickelten Berufsstandards, die Ausbildung der Lehrer und Mentoren in Firmen, die Einführung und Implementierung des dualen Bildungssystems für diesen Beruf in der Fachschule und die Ausbildung von Erwachsenen in Gorazde für diesen Beruf.

Der Anfang der Implementierung ist für den September 2018 geplant und seine Dauer ist auf einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren vorgesehen.

Sommerferien in den Niederlanden

„Sommerferien in den Niederlanden“ ist ein Projekt, dass schon elf Jahre lang von der Hastor Stiftung und der niederländischen Organisation Stichting Kinderhulp Bosnie durchgeführt wird. Im Rahmen dieses Projekts reisen jedes Jahr, üblich im Juni, vierzig Kinder aus Bosnien und Herzegowina in die Niederlande für einen dreiwöchigen Urlaub. Für die Auswahl der Kinder sind Lehrer Ramo Hastor und die Vertreter der schon erwähnten niederländischen Organisation zuständig.

Neben den Schülern wählt das Administrationsteam der Hastor Stiftung jedes Jahr zwei Studentinnen-Stipendiatinnen der Hastor Stiftung, die als Begleiterinnen zusammen mit den Schülern reisen. Neben der Auswahl der Studentinnen bereitet das Administrationsteam auch die nötigen Unterlagen für die Reise in die Niederlande vor, die aus unterschiedlichen Genehmigungen bestehen, wie zum Beispiel der Genehmigung des Bildungsministeriums für den Kanton, aus dem die Kinder kommen, das Einverständnis der Eltern sowie die Erlaubnis des Föderalen Ministeriums für Personen- und Güterverkehr.

Auch dieses Jahr haben wir Anfang Juni 38 Kinder von 8 bis 12 Jahren aus Sapna, Kalesija und Živinice auf eine unvergessliche Reise geschickt, und sie wurden von unseren zwei Stipendiatinnen begleitet – Belma Gutlić und Amila Mekić. Nachdem sie in den Niederlanden angekommen waren, bekamen die Kinder eine einzige Aufgabe, die sie erfüllen müssten, sie sollten nämlich so viel Spaß wie möglich haben, so viele Freundschaften wie möglich knüpfen und jeden Moment genießen. Im Einklang mit dieser Aufgabe entstand auch das Aktivitätenprogramm, somit hatten die Kinder die Chance Vergnügungsparks zu besuchen, zu reiten, ein Picnic und eine Schifffahrt zu genießen, Amsterdam zu besichtigen, an unterschiedlichen thematischen Workshops teilzunehmen, etwas über die Niederlande zu lernen, ihre Kultur, Tradition und Bräuche usw. Wie jedes Jahr kamen sie zurück nach Bosnien und Herzegowina mit Taschen voller Geschenke, aber auch mit vielen Eindrücken.



LEJLA RAMIĆ wurde durch eine Ausschreibung, die im November 2015 veröffentlicht wurde, zur Stipendiatin der Hastor Stiftung. Sie hat bald danach den Stipendienvertrag unterzeichnet, als Mentorin ihre erste Gruppe von Mittelschülern bekommen und jetzt, drei Jahre später ist sie außerordentlich dankbar für die Möglichkeit, die ihr geboten wurde. Zur Zeit beendet sie den zweiten Studienzyklus an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Sarajevo, Richtung Wirtschaftsrecht. Die Verbindung von Recht und Wirtschaft war für sie immer anziehend, wenn man die Möglichkeiten, die beide Bereiche bieten, in Betracht zieht. Es war auch eine logische Entscheidung, da sie während ihres ersten Studienzyklus am wirtschaftsrechtlichen Lehrstuhl unterschiedliche Funktionen erfüllt hat (Demonstrator und dl-Operator).

Den ersten Studienzyklus hat sie mit einer Durchschnittsnote von 9,85 abgeschlossen, weshalb sie das höchste Abzeichen der Universität Sarajevo erhalten hat – Das goldene Abzeichen. Als sie im ersten Studienzyklus war, war sie Vizepräsidentin des Europäischen Vereins der Studenten der Rechtswissenschaft Sarajevo (ELSA Sarajevo), Direktorin des sozialen Programms bei der VIII Ex-Yu Konferenz in Sarajevo, sowie Assistentin an der Sommerschule „Die Rolle der Medien im Konflikt“, die von der Organisation ELSA Sarajevo organisiert wurde. Während ihres Engagements in ELSA nahm sie an zahlreichen Seminaren und Konferenzen teil. Sie war auch ein Mitglied des Gewinnerteams der Rechtswissenschaftlichen Fakultät bei dem staatlichen Wettbewerb im Strafrecht.

Dank ihrer Erfolge und ihrer Arbeit wurde sie zur Assistentin an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Sarajevo. Die Geschichte über die Anstellung von 150 Assistenten und fachlichen Mitarbeitern an der

Universität Sarajevo begann im Dezember 2017. Zusammen mit ihren Kollegen und Kolleginnen, die die höchsten Abzeichen erhalten haben, entschloss sie sich dazu, zu kämpfen und sicherzustellen, dass nichts sie in ihren Strebungen hindert, Teil der akademischen Gemeinde zu werden. Sie hat nicht dem Zufall überlassen und jetzt ist sie, nach vielen Monaten Arbeit, Teil des Kollektivs der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Sarajevo. Sie arbeitet mit dem ersten und zweiten Jahr des ersten Studienzyklus in den Fächern Wirtschaftliche Grundlagen des Staats und des Rechts, Recht im Wirtschaftssystem und dem Wahlfach Recht im Wirtschaftssystem der EU vom dritten Studienjahr. Sie sagt, dass es ihr eine große Freude bereitet, Teil des Kollektivs der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zu sein.

Sie betont, dass die Hastor Stiftung ihre Familie ist. Familie ist der richtige Ausdruck, denn wie sie sagt, ist die Hastor Stiftung das ganze Jahr über da für ihre Stipendiaten und Stipendiatinnen, sowohl wenn es sich um schöne Dinge, als auch wenn es sich um weniger schöne Dinge handelt. In den vergangenen drei Jahren hat sie wundervolle junge und erfolgreiche Menschen aus ganz Bosnien und Herzegowina kennengelernt und sie hat auch sehr viele Stunden bei der Volontärsarbeit mit den jüngeren Stipendiaten und Stipendiatinnen verbracht. Die Erfahrung hat sie in jeder Hinsicht bereichert. Sie betont, dass es unmöglich ist, über die Stiftung zu sprechen, ohne Lehrer Ramo zu erwähnen, der diese ganze Geschichte überhaupt erst begonnen hat, diese Geschichte, die von Jahr zu Jahr immer mehr Menschen einschließt, und dessen Gestalt und Werk impressiv sind, genau wie man auch Direktor Seid und das administrative Team nicht auslassen kann. Sie ist stolz sagen zu können, dass sie ein Teil einer solchen Familie ist, deren Reiz wir, die Stipendiaten der Hastor Stiftung in vollem Glanz erleben dürfen.

Lejla
Ramić

FONDACIJA
HASTOR

Erfolgsgeschichten unserer Stipendiaten

ANISA RUHOTINA wurde vor drei Jahren Stipendiatin der Hastor Stiftung, 2015 um genau zu sein. Sie hat sowohl den ersten als auch den zweiten Studienzyklus an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Sarajevo abgeschlossen, den ersten mit einer Durchschnittsnote von 9.83 und den zweiten mit 10,00. Im Rahmen ihres Studiums hat sie eine Durchschnittsnote von 9.85 erreicht. Sie hat eine besondere Auszeichnung erhalten – Das goldene Abzeichen der Universität Sarajevo und sie wurde zu einem der besten Studenten des ersten Studienzyklus der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Sarajevo ernannt.

Sie hat ihr Masterstudium am Lehrstuhl für Strafrecht, an der Abteilung für Jugendkriminalität abgeschlossen. Sie sagt, dass es sich um ein sehr interessantes und ein in den vergangenen paar Jahren sehr aktuelles Thema in unserem Land handelt, was einer der Gründe war, weshalb sie gerade diesen Lehrstuhl ausgewählt hat.

Zusammen mit ihrer Kollegin Lejla Ramić, ist sie ab dem Juli dieses Jahres offiziell eine Angestellte der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Sarajevo. Sie glaubt, dass sie dadurch wirklich bewiesen haben, dass Bildung der Schlüssel zum Erfolg ist, wie es in der Hastor Stiftung immer betont wird. Sie arbeitet am Lehrstuhl für Bürgerrecht, im Bereich Bürgerrecht und Bürgerprozessrecht, in den Fächern Bürgerprozessrecht I und Bürgerprozessrecht II. Während ihres Studiums war sie Demonstrator für das Fach Obligationsrecht, auch an dem Lehrstuhl für Bürgerrecht. Es freut auch sie besonders ein Teil der akademischen Gemeinde zu sein, was ihr

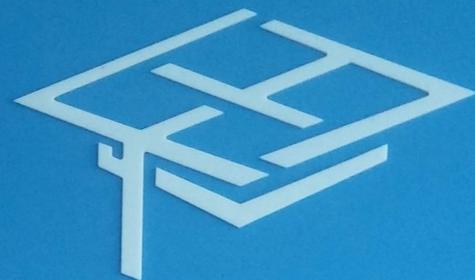
Möglichkeiten im kontinuierlichen Lernen und der Förderung ihres Wissens bietet.

In einer relativ kurzen Zeit, in der sie Stipendiatin der Hastor Stiftung ist, hat sie sich sowohl mit den Schülern als auch im administrativen Team der Hastor Stiftung engagiert. Sie ist stolz auf die Volontärstunden mit den Schülern, denn sie hat sich Mühe gegeben, um den jüngeren Kollegen produktive und lehrreiche Workshops zu ermöglichen. Diese waren oft Museumsbesuche, Besichtigungen wichtiger Denkmäler, Ausflüge ins Gebirge. Sie prahlt oft darüber, dass jeder Stipendiat, mit dem sie gearbeitet hat, mindestens ein Museum besucht hat, denn sie glaubt, dass das die kulturelle Basis ausmacht und in der heutigen Zeit oft vernachlässigt wird.

Über ihr Engagement in dem Administrationsteam der Hastor Stiftung, sagt Anisa, dass es eine Erfahrung war, die vor allem dem Aufbau ihrer Persönlichkeit beigetragen hat, aber auch der Verbesserung ihrer Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten. Sie betont, dass sie glücklich ist, wenn ihr Beitrag in der Stiftung wenigstens ein bisschen der Unterstützung, dem Wissen und den Kenntnissen nahe kommt, die die Hastor Stiftung ihr geboten hat.

Das, was die Hastor Stiftung hervorhebt, sind natürlich Freundschaft und Bildung. Freundschaft, weil ihr die Stiftung ermöglicht hat, wundervolle Menschen aus ganz Bosnien und Herzegowina kennenzulernen und weil sie gelernt hat, dass wir vor allem Freunde sein sollten, und Bildung, weil die Stiftung sie allem anderen voranstellt und in jedem Moment betont, dass gerade Bildung jede Person bewegt.





FONDACIJA HASTOR

Haris
Muhibić

Aldin
Beriša

Erfolgsgeschichten unserer Stipendiaten

Aldin Beriša und Haris Muhibić die Besten bei dem Burch Startup Wettbewerb!

Im Dezember vorigen Jahres wurde an der Internationalen Burch Universität das Finale des 5. Burch Startup Wettbewerbs abgehalten. Den zweiten Platz gewann bei diesem Wettbewerb unser **ALDIN BERIŠA**, der zusammen mit seiner Kollegin Ida Bajrami ihr Projekt „Shift“ vorgestellt hat. Außerdem bekam er im Rahmen dieses Projekts auch den Preis für das beste Poster und im Juli dieses Jahres, hat er aufgrund seines Projekts eine Firma im Inkubator der Burch Universität gestartet. Die Firma hat bisher schon drei Investoren und die vollkommene Unterstützung der Burch Universität. Aldin arbeitet zur Zeit an der Entwicklung eines Prototyps. Seine größte Motivation ist die Hastor Stiftung:

„Die Stiftung stellt für mich neben meinen Eltern die größte Unterstützung dar. Außer der finanziellen Hilfe, ohne die ich nicht an der Universität studieren könnte, an der ich studieren wollte, bietet sie mir auch eine große moralische Unterstützung. Sie motiviert mich dazu, alles zu geben, um der Beste darin zu sein, was ich mache, was ich auch geschafft habe. Ich bin der beste Student des ersten Jahres am IT, was zwar anstrengend aber nicht unmöglich war.“

Durch die Volontärrarbeit in der Hastor Stiftung hat er gesehen, dass er seine Kenntnisse nutzen kann,

um anderen zu helfen, was ihn dazu inspiriert hat, erstmals ein Projekt und jetzt schon die Firma SHIFT zu starten, um mithilfe von IT Technologien Menschen mit Behinderungen das Nutzen von Haushaltsgeräten zu erleichtern.

Aldin betonte noch einmal: „Ich glaube, dass ich ohne die Stiftung und ihre Unterstützung nicht da sein würde, wo ich bin und dass ich nicht so erfolgreich sein würde, weshalb ich ihr für immer dankbar sein werde.“

Auch unser Stipendiat **HARIS MUHIBIĆ** hat sein Projekt „intern.it“ bei dem selben Wettbewerb präsentiert und hat den dritten Platz gewonnen. Haris hat auch den Preis für die beste Präsentation/ den besten Pitch gewonnen. Die Sponsoren dieses Wettbewerbs waren Unternehmen aus Bosnien und Herzegowina. Haris betonte, dass er zufrieden war, da er es geschafft hat zu zeigen, dass originelle Ideen existieren und langsam den Markt erobern. In all dem hat ihm die Stiftung geholfen und die meisten Kenntnisse sammelte er gerade dank der Gelegenheit, Stipendiat zu werden. Er hat auch die Verantwortung für die Organisation eines Teams übernommen, der sich darum gekümmert hat, dass alles in bester Ordnung verläuft.

■ Erfolgsgeschichten unserer Stipendiaten

Sladana Milošević gründet eine Schule zur Hilfe von Grundschulern, Mittelschülern und Studenten

SLADANA MILOŠEVIĆ ist Studentin des vierten Studienjahres an der Abteilung für Anglistik der Universität Banja Luka. Ende vorigen Jahres entschied sie sich dazu, die „Škola Studium“ (Schule Studium) zu gründen, um Schülern und Studenten zu helfen.

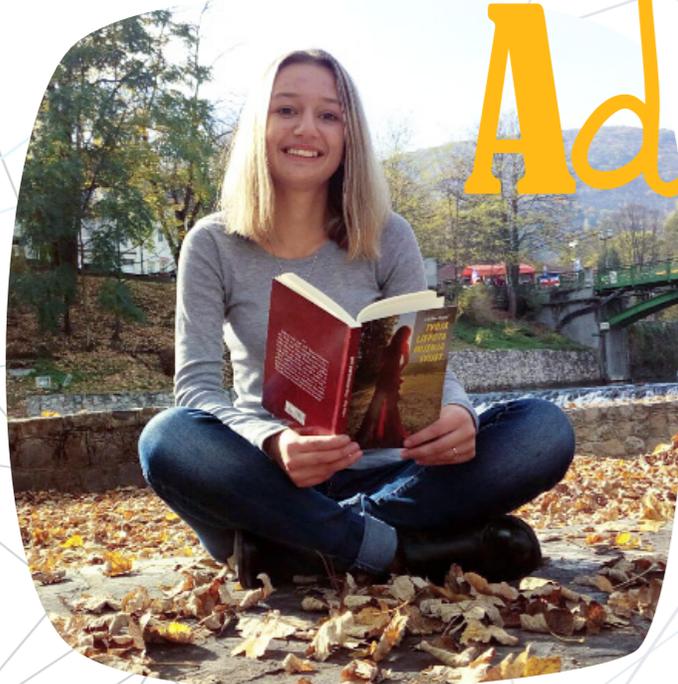
Die „Škola Studium“ funktioniert heute als ein kleiner, aber betriebsamer Bürgerverein und ihr primäres Ziel ist den Bildungsstatus unseres Landes zu verbessern und allen Mitgliedern unserer Gesellschaft eine hochwertige Bildung zu ermöglichen. Sie streben danach, allen zu helfen, ungeachtet der materiellen Lage und der sozialen Umstände einer Person. Aus diesem Grund ist neben den sehr preiswerten Kursen, die sie anbieten, ihr Ziel auch in jeder einzelnen Gruppe mindestens zwei sozial gefährdete Schüler zu haben, die nicht in der Lage sind, die zusätzliche Ausbildung zu finanzieren. Das Programm der Škola Studium befolgt sowohl den schulischen als auch den außerschulischen Lehrplan und in ihrem Angebot sind Fremdsprachenkurse (Englisch, Deutsch, Italienisch, Russisch und Slowenisch), Kurse in Naturwissenschaften

(Mathematik, Physik, Chemie, Grundlagen der Elektrotechnik) sowie kreative Kurse wie Mal- oder Fotografiekurse enthalten. In der Schule arbeiten sie mit Mittelschülern und Studenten, die ihr Wissen erweitern, neue Dinge lernen oder die sich für Eintrittsprüfungen vorbereiten und dafür international anerkannte Zertifikate bekommen möchten. Neben den Gründern der Schule nehmen am Projekt auch Menschen teil, die nicht ausschließlich über den Verdienst nachdenken, sondern über die zahlreichen positiven Dinge, die diese Arbeit mit sich bringt.

„Ich trage schon 12 Jahre stolz den Titel der Stipendiatin der Hastor Stiftung. Ich glaube, dass gerade diese Gelegenheit, die ich vor langer Zeit, im Jahr 2006 bekommen habe, zu der Person gebildet hat, die ich heute bin und mich dazu geführt hat, mein Wissen zu nutzen, um anderen zu helfen. Die Tatsache, dass jemand irgendwann meine Mühe und mein Engagement erkannt hat und mir all diese Jahre selbstlos geholfen hat, weckte in mir den Glauben in gute Menschen, aber auch in unser Land und die Entscheidung, hier zu bleiben“, beschloss Sladana.



Sladana
Milošević



Adelisa Begić

ADELISA BEGIĆ ist schon drei Jahre lang Stipendiatin der Hastor Stiftung. Sie ist siebzehn Jahre alt und geht in die Medizinische Mittelschule „Nikola Šop“ in Jajce. Das, was Adelisa von ihren Altersgenossen unterscheidet ist ihre große Liebe fürs Schreiben, die für sie, wie sie sagt, die Flucht von der Realität darstellt. Mit 14 Jahren fing sie an, ihren ersten Roman zu schreiben, der im November vorigen Jahres auch offiziell veröffentlicht wurde. Der Roman trägt den Namen „Deine Schönheit verändert die Welt“ und der Handlungsort im Roman ist Sarajevo, eine Stadt, die für Adelisa einen besonderen Wert hat. Es handelt

sich um einen Liebesroman und die Figuren und Ereignisse im Roman sind aus Adelisas Phantasie entstanden.

„Die Unterstützung der Hastor Stiftung bedeutet mir wirklich viel. Ich möchte meine Ausbildung in Bosnien und Herzegowina weitermachen. Ich will in meinem Land bleiben und meine Karriere als Autorin, aber auch als zukünftiger Mediziner aufbauen. Ich mag Medizin und würde gerne auch damit weitermachen“, sagte unsere Stipendiatin. Jeden Schritt, den Adelisa macht, geht die Hastor Stiftung zusammen mit ihr.



Larisa Horić

LARISA HORIĆ aus Vitez ist Studentin des dritten Studienjahres an der Musikakademie, an der Abteilung für Streichinstrumente und Gitarre, Richtung Violine. Im Mai 2018 nahm diese talentierte junge Frau mit ihrem Team an dem Wettbewerb „Bistrički zvukolik“ in Marija Bistrica teil. Mit zwei weiteren Mitgliedern des Teams „Lumen“ gewann sie den ersten Preis in der Kategorie „Kammerensembles ohne Altersgrenze“. Sie waren das einzige Kammerensemble aus Bosnien und Herzegowina und das außerordentlich erfolgreiche Trio wurde im September vorigen Jahres formiert. Lumen (Licht) hat in vollem Glanz geschienen. Sie erwarten jetzt neue Wettbewerbe

und sicherlich neue Gewinne.

In all dem hat Larisa eine große Unterstützung von der Hastor Stiftung bekommen.

„Bei jedem Treffen erkenne ich immer mehr wie sehr sich alle in der Stiftung für uns Studenten einsetzen und ich trage stolz den Titel der Stipendiatin der Hastor Stiftung. Ich bin ein Mitglied des administrativen Teams und ich habe ständig die Chance etwas neues zu lernen und mich mit neuen Dingen auseinanderzusetzen, die ich innerhalb meines Studiums nicht lernen könnte und ich bin sehr dankbar dafür.“

Abdurahmanović Selma
Ademović Maida
Adilović Amna
Adilović Ajla
Aganović Rijad
Aganović Midhat
Agić Berun
Ahmeljić Elma
Ahmetbašić Džejlana
Ahmetović Alma
Ahmetović Fahira
Ahmetović Marizela
Ahmetspahić Mehruđin
Ahmetspahić Adnana
Ahmić Azemina
Aletić Jasmina
Aletić Nezir
Aletić Nermin
Alibašić Džejla
Alibegović Ajla
Alibegović Amila
Alić Alem
Alić Amina
Alić Emina
Alić Elma
Alić Safeta
Alić Sanela
Alihodžić Merfid
Alihodžić Samedina
Alikadić Armin
Alispahić Kenan
Alispahić Almira
Alispahić Faris
Ališić Almira

Ališić Ismeta
Ališić Husein
Amidžić Mahira
Arapović Aldijana
Aščić Dženana
Atajić Amel
Atajić Dženana
Avdibašić Selma
Avdibegović Amela
Avdić Lejla
Avdić Šemsa
Avdić Ajla
Avdić Adnan
Avdić Saiba
Babić Ajla
Bačić Melisa
Bahor Melisa
Bajrami Jasmina
Bajrektarević Rejhana
Bajrić Ajdin
Bajrić Amila
Bajrić Melisa
Balbozan Senad
Balić Mersiha
Balihodžić Miralem
Balihodžić Irma
Banović Ivana
Bašić Amina
Bašić Emira
Bašić Mehrim
Bečić Meliha
Bečić Emina
Bećar Hamza
Bečić Elma

Bećirović Emrah
Bećirović Almir
Bećirović Azra
Bećirspahić Amela
Begić Elmedina
Begić Anđelka
Begić Adelisa
Begović Ilvana
Begunić Almina
Behlil Nudžejma
Bešić Merima
Bešić Amina
Bešić Ismet
Bešić Meliha
Bibić Amer
Bilić Ervin
Bišćo Emina
Bokarić Daria
Boloban Amina
Borčilo Ajlana
Bošnjak Damira
Bošnjaković Mahir
Brakić Irfan
Brakić Erna
Brkić Lejla
Bukvarević Amina
Buljubašić Jusuf
Buljugić Edin
Bureković Lejla
Bureković Faris
Bureković Armin
Burić Sedina
Burzić Lejla
Cero Amer

Cigura Selmin
Crnković Rijalda
Čajić Irma
Čamdžić Selvedina
Čamo Lamija
Čaušević Mersiha
Čaušević Ilhana
Čavčić Elvira
Čekrić Erma
Čelenka Kasim
Čeliković Ajdin
Čeliković Mirsada
Čepalo Samija
Čerkić Meliha
Čičak Lamija
Čirak Elvir
Čivić Amra
Čivić Alma
Čivić Ajla
Čivić Emir
Čizmić Melisa
Čizmo Džejna
Čohadarević Almira
Čolić Nermina
Čoloman Sanela
Čomor Hamza
Čondrić Tijana
Čorbadžić Adela
Čultarević Šejla
Čatić Edis
Čehajić Mediha
Čehić Semira
Čemer Alma
Čerimović Melisa

IV GRAD

Čibo Amina
Čivić Lejla
Čorluka Marija
Čorović Tarik
Čosić Biba
Čukas Nermina
Čurdo Armin
Čurić Emina
Čustić Emina
Đaferović Alen
Dedić Amina
Dedić Ilhana
Dedić Nejlja
Dedukić Elmedin
Delalić Aldijana
Delalić Đana
Delić Meliha
Delić Ajdin
Delić Aldina
Delić Asmir
Deranjić Senad
Dervić Amila
Dervišević Saira
Đikić Tomislav
Dilaver Aida
Dilaver Nejlja
Dilberović Anes
Djedović Adis
Đozić Tarik
Dragolj Adin
Drljo Adelisa
Drpljanin Meliha
Dubrić Alma
Dudić Mersiha

Đuhera Đenita
Đukelić Aleksandra
Đulić Edina
Đuliman Edna
Đulović Mirnes
Durak Azra
Duraković Ajla
Duranović Edvina
Duranović Nejlja
Duranović Fatima
Durmišević Elmir
Durmišević Edina
Durmišević Enida
Duvnjak Alema
Duvnjak Emira
Duvnjak Abdina
Duvnjak Zada
Duzan Armin
Džafić Alen
Džafić Irman
Džajić Nedim
Džalto Luciana
Džanić Indira
Džebo Ajlana
Džebo Selma
Džindo Amer
Džinić Dino
Džinić Ajla
Džinić Amela
Džomba Emina
Đonlagić Anita
Đozić Abdul-Vehab
Đukić Dejana
Đulmez Đenana

Efendić Ermin
Elezović Hana
Eminagić Lejla
Eminović Lejla
Fadžan Almedina
Fazlić Armin
Fazlić Mirza
Fazlihodžić Aida
Fejzić Almedina
Fejzić Ismar
Ferizović Mejra
Fijuljanin Selbir
Filan Tarik
Firatović Marizela
Fišić Melika
Forić Edna
Gačić Fatima
Ganić Fatima
Gaši Ziba
Gavrić Tatjana
Gazibegović Seid
Geko Minela
Gerović Nermina
Glamočić Suada
Glavić Amela
Godušević Merisa
Golać Vedad
Gološ Tajma
Golub Berina
Gosto Aldin
Gračanlić Ajla
Gradašćević Šejla
Građan Nirvana
Grahić Jasmina

Graho Nejlja
Grbo Minea
Grebović Rahima
Grižić Amela
Gršić Adina
Gurda Amina
Gvozden Tarik
Habibić Harisa
Habibić Elvedina
Habibić Melisa
Habibović Delija
Habibović Alisa
Hadžibulić Rešid
Hadžić Adnan
Hadžić Maida
Hadžić Muhamed
Hadžić Berina
Hadžić Safija
Hadžić Adna
Hadžikić Maida
Hadžimuhamedović
Lejlja
Hadžimuratović Ajlla
Hadžirešić Haris
Hadžović Emina
Hajdarević Javra
Hajdarević Ajdin
Hajdarević Elmedina
Hajdarević Semir
Hajder Ajna
Hakalović Arnela
Hakalović Adna
Hakalović Sanela
Hakalović Amna

Haketa Elma
Halilbašić Nudžejma
Halilčević Ali
Halilčević Nejra
Halilović Amila
Halilović Eldin
Halilović Sadin
Halilović Dženeta
Halilović Nermina
Halilović Salkan
Halilović Đenan
Halimi Ifeta
Hamzić Maid
Handžić Aldin
Harbaš Lejla
Hasanbegović Hasan
Hasanović Izet
Hasanović Mahmud
Hasanović Belma
Hasanović Elma
Hasanović Merima
Hasanović Said
Hasanović Ademira
Hasanović Belmina
Hasanović Mahir
Hasanspahić Ermina
Haskić Izudina
Haskić Riad
Hasković Majida
Heganović Refik
Hejub Himzo
Herceg Edin
Herceglija Nehrudin
Herić Samira
Hidić Nusret
Hindić Alma
Hodžić Anes
Hodžić Esma

Hodžić Eldina
Hodžić Samra
Hodžić Inela
Hodžić Emina
Hodžić Amela
Hodžić Esmira
Hodžić Minela
Hodžić Anel
Hodžić Ilhana
Hodžić Ismet
Hopovac Smail
Hopovac Kanita
Hožbo Samra
Hrnčić Nadira
Hrnjica Edis
Hrustanović Emina
Hrvat Ajla
Hubljar Safija
Hujdur Hajrija
Hujdur Ajša
Hukić Amra
Hurem Lejla
Hurko Indira
Huseinbegović Naida
Huseinbegović Ahmed
Husejnović Albin
Husejnović Amra
Huseljić Elmina
Husić Selma
Husić Ernedin
Husić Emrah
Husić Salih
Husić Nihada
Husić Amra
Huskić Bajazina
Husović Rijad
Ibrahimović Harun
Ibrahimović Saida

Ibrahimović Elma
Ibrahimović Zehra
Ibrica Dženana
Ibrić Ermin
Ibrić Almedina
Ibrišević Haso
Ikanović Belkisa
Ilić Maja
Imamović Muhamed
Imamović Azra
Imamović Ajla
Imamović Nadira
Imamović Namira
Imamović Vedad
Imamović Nermin
Imširović Lejla
Imširović Sara
Isaković Medina
Isaković Ajla
Islamović Semra
Ismiel Elbakri Sumeja
Jablić Naida
Jaganjac Aida
Jahić Ahmed
Jakubović Fikreta
Jakupović Adna
Japaur Amina
Jarić Edvin
Jasikovac Nebojša
Jašarević Muamera
Jugović Nadira
Jukić Belmin
Julardžija Aldin
Julardžija Almira
Jusić Ilvana
Jusić Mehдина
Jusić Sajra
Jusufović Hajrudin

Jusupović Muharem
Jusupović Merisa
Kadić Faruk
Kadić Anida
Kadić Melina
Kadrić Lejla
Kadrić Džemail
Kadušić Ajdina
Kahrić Azem
Kajić Indira
Kalkan Salko
Kamberović Sara
Kamenica Medina
Kanurić Sebira
Karabašić Amar
Karač Hamza
Karadža Eni
Karaga Haris
Karagić Amra
Karahmet Dalila
Karalić Admir
Karamović Abdulgafar
Karamustafić Aris
Karaosmanović Emira
Karašin Esmir
Karić Dina
Karić Anisa
Karić Zerina
Karić Azra
Karić Elma
Kauković Dženefa
Kavazović Mubina
Keč Aida
Keren Medina
Kermo Amra
Kermo Ejub
Kesten Dženita
Kevrić Abdulmelik

Kezo Amina
Kezo Erna
Kladanjčić Merisa
Kladušić Edina
Kličić Ilhana
Klisura Mirza
Klokić Derviš
Kočan Jasmin
Kokić Amila
Koluh Ajna
Koluh Erna
Komarac Lejla
Komarac Nirmela
Kombić Sadik
Komosar Aleksa
Konjić Amila
Kopić Adisa
Kopić Sevla
Korenić Samir
Korjenić Azra
Kos Edo
Kovač Ilda
Kovačević Aldijana
Kovačević Marijana
Kovačević Ešef
Kovačević Jasmina
Kovačević Nedim
Kovačević Vildana
Kovačević Elmedina
Kozlić Nermina
Kožar Nejra
Kožljak Ajla
Krivić Melisa
Krivokapa Rijad
Križevac Damira
Križevac Haso
Krkalić Azra

Krupić Mirza
Kuč Selvedin
Kuduzović Sara
Kukavica Vanja
Kukić Murat
Kulenović Emina
Kulić Adela
Kunić Anesa
Kurbegović Eldin
Kurić Hasiba
Kurjaković Ema
Kurtalija Elma
Kurtanović Samra
Kurtanović Semra
Kušljugić Izet
Kušmić Muhamed
Kutlovac Almina
Kvesić Marijana
Latić Nedžma
Latifović Mustafa
Lejlić Dženita
Lendo Emira
Lišić Arnela
Lišić Medžid
Lišinović Šejla
Lović Adem
Lugonja Senad
Macić Benjamin
Mačak Amna
Madžak Amina
Maglić Mirnesa
Mahmutović Benamir
Mahmutović Selma
Majetić Sabrina
Makan Naida
Malkić Edib
Mandžić Hazim
Marijanović Jana

Marinković Darijo
Marković Tajana
Maslo Edin
Mastilo Ivana
Mehaković Melisa
Mehanović Ešref
Mehanović Emina
Mehanović Adelisa
Mehić Dželila
Mehinagić Adin
Mehmedagić Enisa
Mehmedagić Emira
Mehmedović Suada
Mehmedović Šejma
Mehmedović Senid
Mehmedović Elmedina
Mehmedović Dženana
Mehmedović Muamer
Mekić Advija
Mekić Šejla
Memić Ajdin
Merajić Alen
Merdan Emin
Merdić Adis
Meša Abdurrahman
Mešan Đenita
Mešan Erna
Mešanović Sumejja
Mešić Arnela
Mešić Armin
Mešić Ajdin
Mešinović Haris
Mešković Jusuf
Mezit Kenan
Milak Meliha
Mlivić Abdulkadir
Mlivo Emira
Mlivo Nejra

Morić Ajna
Morina Hajrija
Mrkanović Ibrahim
Mrkonjić Lejla
Mršo Neira
Mudželet Arnel
Muhamedbegović Aida
Muharemović Berisa
Mujabašić Elma
Mujačević Almir
Mujaković Dženita
Mujanović Azemina
Mujanović Mejrema
Mujanović Merisa
Mujanović Rais
Mujarić Sanel
Mujezinović Eldar
Mujičić Maida
Mujić Suad
Mujić Mustafa
Mujić Alma
Mujić Amina
Mujić Ajla
Mujkić Ermin
Mujkić Kenan
Mulaomerović Anes
Mulasmajić Elvedin
Mulavdić Eldar
Mumić Samir
Muminović Mersima
Muminović Amer
Muratović Amina
Muratspahić Melika
Muratspahić Armin
Musić Esma
Musić Mirel
Musić Ajla
Musić Zulka

Musić Belma
Mustafić Amer
Mustafić Adna
Mustafić Melita
Mustafić Elvir
Mustafić Sara
Mustajbegović Eldar
Mušanović Anela
Mušanović Almedina
Mušić Edin
Mušinović Melisa
Neimarlija Ajša
Neretljak Jasmina
Nestanović Sanina
Nešust Semra
Nezirović Lamija
Nezirović Enis
Nikšić Lejla
Nikšić Adelisa
Novalić Elvira
Nuhanović Nirmela
Nukić Armin
Obradović Faruk
Okanović Amina
Okčić Adna
Okić Ajdin
Omeragić Almedina
Omerović Medina
Omerović Almedina
Omerović Selma
Omić Ferid
Omić Ajla
Omić Semir
Omić Melina
Oprašić Adna
Orlović Hamza
Orlović Emir
Oruč Adnan

Osmanović Đulka
Osmanović Amina
Osmanović Irma
Osmanović Merima
Osmanović Nermina
Osmanović Eldina
Osmanović Amar
Osmanović Sinan
Osmanović Semra
Osmić Diana
Otuzbir Hadžo
Ovčina Sanela
Pajalić Merima
Pajić Selma
Pajić Harun
Palalić Senada
Palalić Ilma
Palić Ida
Pamukčić Dženana
Pandur Admira
Parežanin Lana
Pašalić Emina
Pašić Aiša
Pašić Rijad
Patković Jakub
Pebić Jovan
Pejković Arnel
Pekarić Edina
Peljto Benjamin
Pepelar Arnela
Petak Hajder
Petak Belma
Petak Armel
Petak Elmin
Petrušić Marijana
Pidro Mediha
Pilavdžija Izet
Pipić Amina

Pirić Dževad
Pirić Dženan
Pirić Dženana
Pirić Armin
Pivolić Amrudin
Pivolić Ermina
Pobrić Amila
Popić Ivana
Puhalo Srđan
Puljarga Ervin
Puška Aid
Puškar Adela
Radovović Ajla
Rahimić Emina
Ramić Lejla
Ramić Elma
Ramić Mirela
Ramić Nuđejna
Ramić Nedžad
Ramović Belmina
Redžić Sumeja
Redžić Elma
Redžović Selma
Rešidović Senad
Ridić Mevla
Rizvanović Reuf
Rizvić Tarik
Rizvić Šejla
Rizvić Nejra
Rizvo Rijad
Rodić Džejlana
Rujanac Mirza
Sadiković Senida
Sahiti Samir
Salamović Adin
Salihagić Almedina
Salihović Lejla
Salihović Melisa

Salispahić Nejra
Salkanović Mahir
Sarač Tarik
Sarajčić Samed
Sarajčić Emir
Sarajčić Edin
Sarajlić Lejla
Sarajlić Merima
Sarajlić Adela
Savić Milica
Sažić Selmina
Sejdić Vildana
Sejfić Amira
Selak Erna
Selimić Anisa
Selimotić Benjamin
Selimović Sakiba
Selimović Šejla
Selimović Selmir
Selimović Esmina
Selimović Hasan
Serdarević Arman
Sijahović Adin
Silajđija Armin
Silić Belmin
Sinanović Elma
Sipović Aldijana
Sirćo Amila
Sirćo Adis
Sirovica Kerim
Skopljak Derviša
Smajić Irmela
Smajić Azra
Smajić Džejlana
Smajić Ismihana
Smajić Ahmed
Smajilović Ardinela
Smajkić Šejla

Smajlović Mahir
Smajlović Ibrahim
Smajlović Edna
Smajlović Melisa
Smajlović Emir
Smaka Senedin
Sofović Aldin
Softić Ismet
Softić Maida
Soldo Matea
Spahalić Semir
Spahić Almedina
Stanetić Dijana
Stanković Milevka
Stenaklić Samra
Subašić Enisa
Subašić Fadil
Sudić Edin
Sulejmanović Arnela
Sulejmanović Adela
Suljić Sabina
Suljić Abdurahman
Suljić Džejla
Suljić Naser
Sušić Safira
Šabanović Almina
Šabanović Adelisa
Šabanović Dika
Šabanović Senid
Šabanović Adnan
Šabić Šejla
Šabić Tarik
Šabić Alen
Šahman Samila
Šahović Amina
Šakanović Samra
Šalaka Merima
Šaldić Ema

Šalo Nejra
Šarić Amina
Šarić Ajla
Šarić Selmedina
Šarić Indira
Šarić Naida
Šečić Abdulah
Šećerović Aldijana
Šego Sara
Šehić Aiša
Šehić Medina
Šemić Almina
Šeper Mirnes
Šiljković Hamza
Širić Antonela
Šišić Ilhan
Škoro Admir
Šljivo Adna
Šošić Sara
Šrndić Ajla
Štitić Tadić Viktorija
Šuman Adelisa
Šuman Sabaheta
Šumić Elma
Šunj Amela
Šuta Edna
Švago Aldijana
Tabaković Emina
Talić Emina
Talović Samra
Tepić Emrah
Terzimustafić Vahdina
Terzimustafić Šejla
Tiganj Berina
Tihak Uzeir
Tihak Salih
Tihić Adela
Tiro Fikreta

Tiro Faruk
Tiro Sabiha
Tiro Derviš
Tiro Selma
Tokanović Tarik
Tolja Neira
Topovčić Irhad
Trako Kaid
Tufekčić Adelina
Tufekčić Sanjin
Tuka Amna
Tulić Hana
Turčinović Edina
Turić Elmedina
Turković Amila
Turkušić Anesa
Tursunović Belmina
Tursunović Rasim
Turudić Amra
Ugarak Amina
Uglješa Ervin
Ušanović Adelisa
Varupa Emir
Velagić Amar
Velić Đula
Velić Emina
Velija Sead
Veselinović Bojana
Vilajet Amna
Vildić Dzenit
Višća Amina
Viteškić Dženana
Vranješ Dalila
Vrbić Davud
Vrebo Ajla
Vrtagić Edina
Vujinović Nikola
Vukić Stefan

Vuković Harisa
Zahiragić Adi
Zahirović Fatima
Zahirović Eldar
Zajić Elmira
Zajkić Mersim
Zec Ajla
Zečević Sanida
Zekan Admir
Zekan Nermina
Zenkić Adela
Zenkić Emina
Zolota Hajrudin
Zukan Amina
Zukić Aldijana
Zukić Amar
Zulum Dženana
Zulum Azra
Zvirkić Nermina
Žigo Ajla
Žigo Adis
Žigo Selvedin
Žižak Elmedina
Žuljko Belmin
Žunić Amer
Žunić Omar

Die Abiturientengeneration

Adnan ist einer unserer Stipendiaten, der 2017/18 die mittelschulische Ausbildung abgeschlossen hat. Er kommt aus Vukovija Donja. Er hat die Grundschule „Vukovije“ abgeschlossen und danach die Mittelschule für Elektrotechnik in Tuzla, wonach er sich erfolgreich an der Fakultät für Elektrotechnik Tuzla eingeschrieben hat.

Bisher hat er zahlreiche Erfolge in der Schule erzielt, von denen er stolz den ersten Platz im Bereich Energetik bei dem Festival der Arbeit der fachlichen Mittelschulen hervorhebt, der in Sarajevo abgehalten wurde, dann den ersten Platz bei dem Wettbewerb „Projekt Bürger“ im Bereich Demokratie und Menschenrechte, sowie Teilnahmen an zahlreichen anderen Projekten.

Adnan hat früher Fußball trainiert, aber aufgrund seiner Pflichten in der Schule und der Stiftung, musste er Prioritäten setzen, weshalb er seine Ausbildung gewählt hat. Außer Fußball trainierte er auch zwei Jahre lang Karat, aber er betont, dass der Sport nicht wirklich zu ihm gepasst hat, weshalb er mit dem Training aufgehört hat.

Er ist schon 5 Jahre lang Stipendiat der Hastor Stiftung.

„Die Unterstützung der Hastor Stiftung bedeutet mir sehr viel. Dieses Stipendium hat mir meine Ausbildung sehr erleichtert und durch die Volontärrarbeit habe ich mehr Selbstvertrauen aufgebaut und einen weiteren Grund bekommen, weiterhin zu kämpfen.“

IV GRADE

HADŽIĆ ADNAN
(MITTELSCHULE FÜR ELEKTROTECHNIK, TUZLA)



Hadžić Adnan



III GRAD

Alispahić Almira
Cigura Selmin
Djedović Adis
Duraković Ajla
Haskić Izudina

Hejub Himzo
Herceglja Nehrudin
Jasikovac Nebojša
Kurjaković Ema
Mušinović Melisa

Pamukčić Dženana
Popić Ivana
Radović Ajla
Ramić Mirela
Rizvanović Reuf

Sijahović Adin
Sirčo Adis
Šabanović Adnan

AJLA DURAKOVIĆ
(GEMISCHTE MITTELSCHULE, GORNJI VAKUF)



Ajla Duraković

Ajla kommt aus Bugojno, wo sie die Grundschule „Bristovi“ abgeschlossen hat. Danach hat sie die Gemischte Mittelschule „Gornji Vakuf“ besucht, Richtung Friseur-Perückenmacher. Sie betont, dass sie studieren möchte, um Professor des praktischen Friseurunterrichts zu werden. Den Großteil ihrer Zeit widmet sie gerne der zusätzlichen Ausbildung und macht somit das, was sie am meisten liebt. Als ihren großen Erfolg sieht sie die Tatsache, dass sie die gesamte Grundschulausbildung mit einer ausgezeichneten Leistung abgeschlossen hat.

Sie ist seit 2012 Stipendiatin der Hastor Stiftung.

„Hiermit würde ich mich herne aufrichtig bei der Stiftung für alles, was sie jungen Menschen bietet, bedanken, und dabei handelt es sich vor allem um eine Unterstützung in jeder Hinsicht.“



ISMAR SARAJČIĆ
(ACHTE GRUNDSCHULE, BRKA)

1

GRUNDSCHULE

Klisura Ismihana
Sarajčić Ismar

Ismar Sarajčić aus Brke, eines Orts in der Nähe von Brčko, schloss seine Grundschulausbildung als Jahrgangsbester ab. Danach will er die Behram-beg Medresse in Tuzla besuchen. Neben den schulischen Aktivitäten trainiert Ismar Kick-Box und Fußball und den Rest seiner Freizeit verbringt er mit Freunden und schaut Filme. Da er schon 6 Jahre lang Stipendiat der Hastor Stiftung ist, betont Ismar, dass die Stiftung für ihn ein zweites Heim, beziehungsweise eine zweite Familie ist.

„Alle in der Stiftung funktionieren wie eine große Familie, deren Mitglieder einander helfen, aber auch zusammen große und noble Ziele erfüllen.“

Ismar ist äußerst dankbar für die finanzielle Hilfe, aber auch dafür, dass er eine Gelegenheit bekommen hat, Teil der großen Familie der Hastor Stiftung zu sein. Seinen Dank hat er auf die beste Art und Weise gezeigt, nämlich mit seiner erfolgreichen Ausbildung.

Ismihana Klisura, aus Poljanice, in der Nähe von Travnik, ist eine der Schüler, die durch ihre erfolgreiche Ausbildung das Vertrauen der Hastor Stiftung rechtfertigt hat. Während ihrer Grundschulausbildung nahm sie an zahlreichen Mathematik- Physik- Englisch- und Religionsunterrichtswettbewerben teil, wo sie außerordentliche Resultate erzielt hat und ihre Mühe hat sich letztendlich gelohnt, da sie die Grundschule als Jahrgangsbeste abgeschlossen hat. Ismihana ist erst seit einem Jahr Stipendiatin der Hastor Stiftung. Dank ihres Erfolges bekam sie viele Angebote für die Fortführung ihrer Ausbildung, sie hat jedoch die Elči Ibrahim-paša Medresse in Travnik ausgewählt. Nach der Mittelschule möchte Ismihana an der Fakultät für Pharmazie studieren und somit ihren „Apotheker-Traum“ erfüllen. Neben allen Verpflichtungen schaffte es Ismihana auch etwas zu finden, was sie erfüllt. Sie hat nämlich außer in den Mathematikaufgaben die Liebe auch in der Fotografie gefunden, mit der sie sich schon drei Jahre lang beschäftigt.

„Die Unterstützung der Hastor Stiftung bedeutet für mich eine bedingungslose Stütze während der Ausbildung, die nicht nur eine finanzielle Hilfe ist. Als ich Stipendiatin geworden bin, wurde ich auch viel aufgeschlossener mit anderen Menschen, wozu die Volontärtreffen mit den Mentoren und den anderen Stipendiaten stark beigetragen haben. Ich habe meine Fähigkeiten weiterentwickelt, neue Freunde kennengelernt und meine Lebenserfahrungen mit ihnen geteilt.“



ISMIHANA KLISURA
(GRUNDSCHULE
„MEHURIĆI“, TRAVNIK)

2



KASIM ČELENKA
(KARAĐOZ-BEG MEDRESSE,
MOSTAR)

1

MITTELSCHULE

Kasim ist einer unserer Abiturienten, die seine mittelschulische Ausbildung als Jahrgangsbester abgeschlossen hat. Er kommt aus Zenica. Er hat die Grundschule „Enver Čolaković“ in Janjići abgeschlossen, und danach die Karađoz-beg Medresse in Mostar besucht, die er dieses Jahr erfolgreich abgeschlossen hat, indem er den Koran erfolgreich auswendig gelernt und die Prüfung vor der Kommission des Riasset der Islamischen Gemeinde in Sarajevo bestanden hat, wodurch er den Titel des Hafiz erhalten hat. Er betont stolz, dass er der erste in seiner Familie ist, der das geschafft hat. Er hat sich an der Fakultät für Islamwissenschaften Sarajevo eingeschrieben.

Seit zwei Jahren ist er Stipendiat der Hastor Stiftung. Er spielt rekreativ Fußball, aber er sagt, dass er sich mehr darauf fokussiert, was er in seiner weiteren Ausbildung benötigen wird, weshalb er zur Zeit Arabisch lernt, auch andere Literatur liest, anderen hilft den Koran zu lernen und somit volontiert, indem er die Erfahrung, die er in der Hastor Stiftung gesammelt hat, auf andere überträgt.

„Jeder Mensch kann jede Art von Hilfe gut gebrauchen, aber ich habe von der Stiftung nicht nur die finanzielle Hilfe bekommen, sondern auch die kulturelle, moralische und soziale Hilfe, ich habe gelernt, wie ich mich richtig eduzieren soll, wie ich meine Zeit besser organisieren kann und wie ich mit dem zufrieden sein kann, was ich habe. Hiermit bedanke ich mich herzlich bei der Hastor Stiftung und ich bin außerordentlich stolz, Teil dieses großen Kollektivs zu sein.“

Ahmić Azemina
Čelenka Kasim
Hubljar Safija
Imamović Ajla
Marijanović Jana

Mlivo Emira
Muminović Mersima
Otuzbir Hadžo
Smajić Irmela
Talić Emina

Einer der Erfolge unserer Stipendiaten ist auch der Erfolg unserer von Azemina Ahmić, die die Mittelschule für Gastgewerbe und Tourismus, Richtung Handelstechniker als Jahrgangsbeste abgeschlossen hat. Azemina kommt aus der Nähe Dobojs, um genau zu sein aus dem Ort Bukovačka Čivija, und sie ist schon 4 Jahre lang Stipendiatin der Hastor Stiftung. Auf eine Fakultät hat sie sich nicht eingeschrieben, da sie ihre Ausbildung im Ausland fortsetzen wird. In ihrer Freizeit liest sie gerne und verbringt Zeit mit ihrer Familie. Sie betont, dass außer der finanziellen Hilfe die Stiftung die Möglichkeit gegeben hat, wundervolle Menschen kennenzulernen und zahlreiche Freundschaften zu knüpfen.

„Ich bedanke mich bei der Stiftung, weil sie den Resultaten, die ich während meiner Ausbildung erzielt habe, viel beigetragen haben.“



AZEMINA AHMIĆ
(MITTELSCHULE FÜR GASTGEWERBE
UND TOURISMUS, DOBOJ)

2

MITTELSCHULE



SAFIJA HUBLJAR
(TECHNISCHE MITTELSCHULE,
BUGOJNO)

Safija Hubljar hat in Bugojnu die Technische Mittelschule abgeschlossen, Richtung Elektrotechniker der Computertechnik und Automatik. Wegen ihrer großen Liebe für das Programmieren entschied sie sich dazu, an der Fakultät für Informationstechnologien Mostar zu studieren, als ordentliche Studentin. Es ist ihr großer Wunsch ein erfolgreicher Programmierer zu werden, was, wenn man ihre Mühe und ihr Engagement berücksichtigt, sicherlich auch geschehen wird. Sie verschwendet ungern ihre Freizeit und liest lieber Bücher, reist und lernt neue Orte kennen. Die Hastor Stiftung hat für sie einen großen Wert.

„Es ist wundervoll zu wissen, dass in unserem Bosnien und Herzegowina immer noch Organisationen existieren, die jungen Menschen dabei helfen, ihre Ziele zu verwirklichen“, betonte Safija und hob hervor, dass man alles leichter erreicht, wenn man weiß, dass jemand an uns und unseren Erfolg glaubt.

Ahmić Azemina
Čelenka Kasim
Hubljar Safija
Imamović Ajla
Marijanović Jana

Mlivo Emira
Muminović Mersima
Otuzbir Hadžo
Smajić Irmela
Talić Emina

Die achtzehnjährige Ajla Imamović hat die Medizinische Mittelschule in Živinice als Jahrgangsbeste abgeschlossen und ihre Ausbildung wird sie an der Abteilung für Gesundheitswissenschaften – sanitäre Gesundheit in Tuzla weitermachen. In der Mittelschule war Ajla sehr fleißig und war Mitglied vieler AGs, von denen sie die Theater-AG hervorhebt, wo sie die Chance hatte, ihre Fähigkeiten als Schauspielerin und Regisseurin zu zeigen. Das Volontieren ist für sie ein wichtiges Lebenssegment, das sie im Roten Kreuz der Gemeinde Živinice findet. Das hat ihr ermöglicht zahlreiche Erfahrungen zu sammeln, zahlreiche Dinge zu lernen, insbesondere im Bereich der ersten Hilfe. Mit ihrem Team hat sie in den vergangenen zwei Jahren ausgezeichnete Resultate auf dem Niveau der Gemeinde, des Kantons sowie der Föderation erzielt. Die Hastor Stiftung hat ihr Potential erkannt, weshalb sie schon ein Jahr lang aktive Stipendiatin ist und wofür Ajla sehr dankbar ist.

„Dank der Stiftung habe ich nicht nur finanzielle Unterstützung sondern ich bin auch Mitglied einer großen Familie, die der Gemeinde und der Gesellschaft beiträgt und wegen der ich soziale und moralische Werte erkannt habe, die mir im Leben nützlich sein werden.“



AJLA IMAMOVIĆ
(MEDIZINISCHE MITTELSCHULE,
ŽIVINICE)



JANA MARIJANOVIĆ
(MEDIZINISCHE MITTELSCHULE,
TRAVNIK)

5

MITTELSCHULE

Für Jana Marijanović ist dies das erste Jahr als Stipendiatin der Hastor Stiftung. Das war genügend Zeit, um neue Menschen kennenzulernen, Freundschaften zu knüpfen, aber auch um wichtige Lektionen fürs Leben zu lernen.

„Dank dieser Stiftung habe ich erkannt wie viel wir junge Menschen die Welt verändern können, wir brauchen nur eine Stütze, etwas weshalb wir uns sicher fühlen und gerade diese Sicherheit hat uns die Hastor Stiftung gegeben.“

Als sie über die Stiftung gesprochen hat, hörte sie mit dieser Aussage nicht auf. Sie betonte wie wichtig es ist, dass sie hier gefühlt hat, was Redefreiheit ist.

„Ich werde bei mir selbst anfangen: bei dem ersten Volontärtreffen war ich sehr zurückgezogen und leise, aber bei jedem darauffolgenden Treffen wurde ich dank unserer Mentoren immer offener und kommunikativer. Schließlich habe ich meine Nervosität und Angst vollkommen besiegt.“

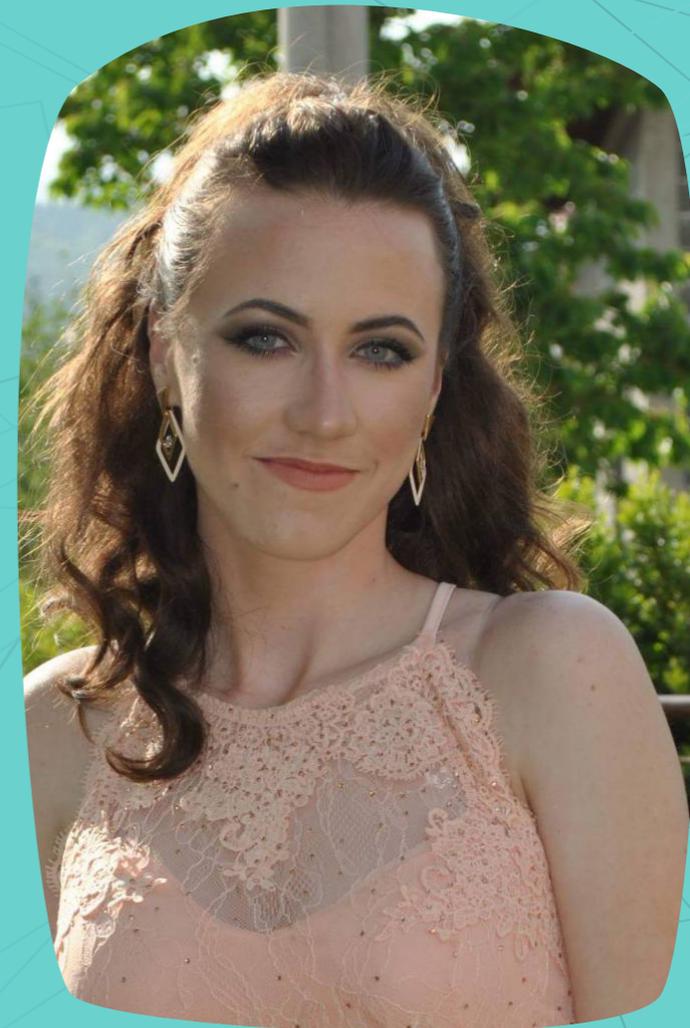
Jana Marijanović hat die Medizinische Mittelschule, die Teil der Gemischten Mittelschule in Travnik ist, abgeschlossen. Ihr Studium wählte sie aus Liebe aus, sie studiert jetzt an der Fakultät für Zahnwissenschaften mit Kliniken der Universität Sarajevo. Ihre Freizeit nutzt sie gerne produktiv und am liebsten geht sie ins Gebirge und genießt einen Spaziergang.

Ahmić Azemina
Čelenka Kasim
Hubljar Safija
Imamović Ajla
Marijanović Jana

Mlivo Emira
Muminović Mersima
Otuzbir Hadžo
Smajić Irmela
Talić Emina

Emina Talić ist eine unserer diesjährigen Jahrgangsbesten. Die fachliche Mittelschule hat sie in Bugojno abgeschlossen, wo sie auch geboren ist. Aus Liebe für ihren Beruf des Verkehrstechnikers schrieb sie sich an der Fakultät für Verkehrswissenschaften Travnik ein. Sie liest gerne und lernt gerne von anderen, weshalb ihre Freizeit für Bücher, Filme, Familie und Freunde reserviert ist.

„Dieses Stipendium ist für mich ein Beweis, dass es doch eine Hoffnung für junge Menschen gibt, dass es doch jemanden gibt, der sich auf eine Weise um uns kümmert, uns motiviert, uns hilft und unsere Erfolge bemerkt, genau wie dieses Stipendium auch mich motiviert hat, weiterzumachen. Mit diesem Stipendium bekommt man nicht nur Geld, sondern auch wundervolle Menschen und zahlreiche unterschiedliche Erfahrungen. Die Unterstützung der Hastor Stiftung bedeutet mir sehr viel, denn ohne die Hastor Stiftung wäre ich heute nicht das, was ich bin.“



EMINA TALIĆ
(FACHLICHE MITTELSCHULE,
BUGOJNO)

6



IRMELA SMAJIĆ
(MEDIZINISCHE MITTELSCHULE,
TRAVNIK)

MITTELSCHULE

Irmela ist schon seit sieben Jahre Stipendiatin der Hastor Stiftung. Sie hat als Jahrgangsbeste die Gemischte Mittelschule Travnik abgeschlossen, Beruf – Krankenschwester/ Medizintechniker. Nach einem längeren Dilemma entschied sie sich dazu, ihre Ausbildung mit einem Labortechnik-Studium an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften Sarajevo fortzuführen. In ihrer Freizeit liest sie gerne Bücher, schaut Filme und schreibt abhängig von ihrer Laune oft auch einen oder anderen Text.

„Neben der finanziellen Hilfe war die Stiftung vor allem meine Motivation während meiner Ausbildung. Ich kann nicht behaupten, dass ich nicht manchmal aufgeben wollte, aber in jedem solchen Moment erinnerte ich mich daran, dass es jemanden gibt, der in mich investiert, jemanden, gegenüber dem ich eine Verantwortung habe und einen Grund mehr, mir Mühe zu geben. In diesem Fall ist das die Hastor Stiftung.“

Ahmić Azemina
Čelenka Kasim
Hubljar Safija
Imamović Ajla
Marijanović Jana

Mlivo Emira
Muminović Mersima
Otuzbir Hadžo
Smajić Irmela
Talić Emina

Hadžo Otuzbir ist schon seit sechs Jahren Stipendiat der Hastor Stiftung. Er lebt in Opara in der Nähe von Novi Travnik und dieses Jahr hat er seine mittelschulische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die Elči Ibrahim-Paša Medresse in Travnik hat er als Jahrgangsbester verlassen und er befand sich danach sehr schnell an einer Kreuzung in seinem Leben, an der er jetzt die nächste Richtung seiner Ausbildung auswählen muss. Er möchte an der Fakultät für Maschinenbau oder für Software Engineering studieren.

„Die Unterstützung der Hastor Stiftung war für mich sehr wichtig, insbesondere weil die Medresse als Schule sehr viel gekostet hat.“

In seiner Freizeit treibt er gerne unterschiedliche Sportarten.



8

HADŽO OTUZBIR
(ELČI IBRAHIM-PAŠA MEDRESSE,
TRAVNIK)

MITTELSCHULE

Unsere nächste jahrgangsbeste Schülerin ist Emira Mlivo. Nachdem sie das Gymnasium „Bugojno“ mithilfe der Hastor Stiftung abgeschlossen hatte, entschied sie sich, an der Fakultät für Pharmazie der Universität Travnik zu studieren. Sie ist schon vier Jahre lang Stipendiatin der Hastor Stiftung. Sie betont, dass die Stiftung für sie eine Motivation ist, um weitere Ziele in ihrer Ausbildung zu erreichen, aber auch eine Unterstützung im finanziellen Sinne, die ihre Ausbildung sehr viel erleichtert. In ihrer Freizeit liest sie gerne, schaut Filme und verbringt Zeit mit Freunden.

Ahmić Azemina
Čelenka Kasim
Hubljar Safija
Imamović Ajla
Marijanović Jana

Mlivo Emira
Muminović Mersima
Otuzbir Hadžo
Smajić Irmela
Talić Emina

Mersima Muminović kommt aus Hrasnica in der Nähe von Gornji Vakuf. Die vergangenen vier Jahre besuchte sie die Technische Mittelschule und bekam den Titel Techniker für Wirtschaft. Mit der Unterstützung der Hastor Stiftung wählte sie für ihr Studium das aus, was sie am meisten liebt und das sind die Englische und Bosnische Sprache. Sie ist seit der dritten Klasse der Mittelschule Stipendiatin der Hastor Stiftung. In ihrer Freizeit malt sie gerne, schreibt, liest Comics oder schaut Serien.

„Die Hastor Stiftung ist, einfach gesagt, ein Guide während der Ausbildung. Sie verfolgt meine Reise, hilft mir und bietet mir gleichzeitig die Möglichkeit unter Freunden zu sein und mich zu verbessern.“



EMIRA MLIVO
(GYMNASIUM, BUGOJNO)

9



MERSIMA MUMINOVIĆ
(TECHNISCHE MITTELSCHULE,
BUGOJNO)

10

Generation der Diplomanden und Magister

Anđelić Anamarija	Haračić Ena	Mujkić Adis
Bagarić Josipa	Hebibović Jasmina	Muratspahić Tarik
Bajraktarević Asmir	Ibreljić Almin	Pišković Marija
Bašić Ahmed	Jukić Irma	Podžić Senada
Bašić Nejra	Karać Muharem	Prguda Indira
Bektić Zemira	Karamehmedović Irena	Ramić Lejla
Bilajac Emina	Karić Lejla	Ruhotina Anisa
Biogradlija Lejla	Kavgijć Jasmina	Sejfić Amin
Biser Ammar	Klobodanović Zuhdija	Skopljak Mahir
Crnčalo Samra	Kovačević Seudin	Smajlović Almedina
Čerimić Senada	Kovačević Emina	Šabanović Muharema
Čuković Ifeta	Kovačević Armin	Šekelja Ana
Daidžić Berina	Lazić Danka	Šubara Nejra
Delić Ajša	Mahinić Azra	Tahirović Emina
Đugum Armina	Marić Anela	Tiro Mirela
Đulić Mirza	Medinić Razim	Vatreš Amina
Džeko Nejra	Mehić Mehmed	Vrhovac Lucija
Elezović Adna	Mekić Amila	Zolota Mehmed
Fazlović Alma	Memić Zada	Zuhrić Adin
Fetinci Sibela	Milak Amela	Zukić Belma
Granolić Dajana	Mujanović Alma	
Halilović Amar	Mujkić Hanka	

2017/2018

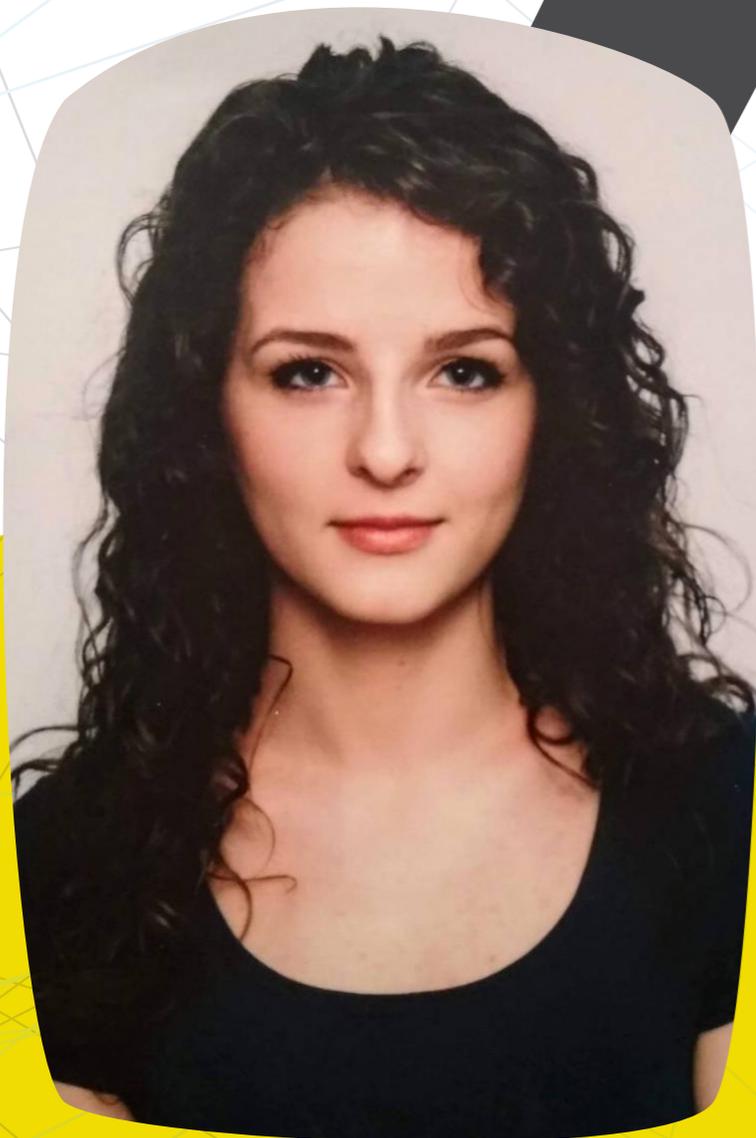
MUHAREM KARAĆ

UNIVERSITÄT SARAJEVO, FAKULTÄT
FÜR POLITIKWISSENSCHAFTEN

Muharem Karać ist ein Stipendiat der Hastor Stiftung, der aus Novi Travnik kommt. Er hat das Allgemeine Gymnasium im Rahmen der Gemischten Mittelschule „Travnik“ besucht. Nach dem Gymnasium fing Muharem sein Studium an der Fakultät für Politikwissenschaften in Sarajevo an, Abteilung für Peace and Security studies, und 2018 erhielt er den Grad Master of Peace and Security studies. In seiner Freizeit malt er gerne, trainiert Basketball und schaut Basketballspiele. Das ist das, was ihn am Ende des Tages erfüllt, wenn er im tiefen Schlaf versinken soll. Er ist seit zwölf Jahren Stipendiat der Hastor Stiftung und betont, dass es für ihn sehr schwer ist, die Rolle und den Wert der Hastor Stiftung in seinem Leben zu erklären.

"Die Hastor Stiftung sehe ich als enorme Unterstützung, die mir sehr viel im Leben geholfen hat, so viel, dass ich glaube es gäbe keinen Weg, um mich für all das zu revanchieren. Ich stehe für immer in ihrer Schuld, bis zum Ende meines Lebens, aber ich bin auch so dankbar für diese zwölf Jahre Freude und Glück, die ihr mir geboten habt. Zum Schluß würde ich den Generationen, die nach uns kommen, etwas sehr wichtiges sagen: Lebt die Hastor Stiftung, um das Leben zu genießen. Teil der Stiftung zu sein ist Ehre, Privileg und Stolz."





JOSIPA BAGARIĆ
UNIVERSITÄT MOSTAR,
FAKULTÄT FÜR NATUR- UND
MATHEMATIKWISSENSCHAFTEN UND
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

2

2017/2018

„Schon als Schülerin in der siebten Klasse der Grundschule wurde ich zur Stipendiatin der Hastor Stiftung. Ein Anruf aus der Schule und der Besuch von Lehrer Ramo sind stark in meine Erinnerung eingraviert. Damals konnte ich nicht einmal ahnen, dass die Entscheidung, die ich an diesem Tag mit meinen Eltern getroffen habe, in vielerlei Hinsicht mein Leben verändern würde.“

Josipa Bagarić aus Tomislavgrad kommt aus einer Familie mit neun Kindern. Nach der Grundschule schließt Josipa auch ihre Ausbildung am Gymnasium ab und entschließt sich danach für ein Biologie- und Chemiestudium an der Fakultät für Natur- und Mathematikwissenschaften und Erziehungswissenschaften an der Universität Mostar. Gerade ihre Liebe zur Natur sowie eine große Neugier haben sie dazu gebracht, ihre Ausbildung gerade mit diesem Studium fortzuführen. Nach drei Jahren erreichte sie den Abschluss Bachelor of Science in Biologie und Chemie und neulich erreichte sie auch den Abschluss Master in diesen Wissenschaften. Josipa betont, dass sie stolz auf ihren bisherigen Erfolg ist, aber dass sie ein großes Verdienst dafür der Hastor Stiftung gibt, die Josipa, wie alle ihre Stipendiaten aufmerksam verfolgt und auf jeder Stufe ihres Lebens- und Bildungsweges unterstützt hat. Sie war elf Jahre

“

lang Stipendiatin und trotz der Tatsache, dass sie nach ihrem Studium kein offizielles Mitglied der Hastor Stiftung ist, betont sie, dass die Stiftung immer ein Teil von ihr sein wird. Was es für eine junge Person bedeutet, Teil der Hastor Stiftung zu sein, erklärt Josipa auf folgende Weise:

„Außer der finanziellen Unterstützung, die mir in vielerlei Hinsicht ermöglicht hat, meine Ausbildung abzuschließen, habe ich von der Stiftung noch viel mehr erhalten. Ausgezeichnete Arbeitsangewohnheiten, den Mut meine Ziele zu erreichen, Lektionen fürs Leben, zahlreiche Bekanntschaften und gute Freundschaften, sowie unvergessliche Erfahrungen sind nur einige davon.“

Da sie zur Zeit nicht in der Möglichkeit ist, ein Doktorat zu machen, hofft Josipa, dass sie dieses Ziel in naher Zukunft erreichen wird. Neulich wurde sie Mitglied der Ornitologischen Gesellschaft „Unsere Vögel“ und Bergsteigen und Speläologie sind Hobbies, mit denen sie sich auch weiterhin beschäftigen möchte. Ihre Ziele für die Zukunft sind in Richtung Naturschutz und Teilnahme an bestimmten Laborforschungen orientiert.



ARMINA ĐUGUM
UNIVERSITÄT SARAJEVO,
MEDIZINISCHE FAKULTÄT

2017/2018

Armina Đugum wurde 2007, als Schülerin der achten Klasse, zur Stipendiatin der Hastor Stiftung. Lehrer Ramo fand sie persönlich in ihrer Grundschule in Tomislavgrad, als er nach Schülern mit ausgezeichnete Leistung gesucht hat, die Stipendiaten der Hastor Stiftung werden sollten. Schon ab dem nächsten Jahr besuchte sie das Gymnasium Marko Marulić, das sie mit einer ausgezeichneten Leistung abschloss. Sie entschied sich dazu, ihre Hochschulausbildung an der Medizinischen Fakultät in Sarajevo zu machen.

„Die Liebe zum weißen Kittel und den Wunsch, Menschen zu helfen, die schwächer sind als ich, habe ich schon in meiner Kindheit gezeigt, was mich dazu gebracht hat, mich 2012 an der Medizinischen Fakultät in Sarajevo einzuschreiben. Ich bin als selbstfinanzierende Studentin, mit einer Jahresstudiengebühr von 6 000 KM angenommen worden, was sowohl für mich als auch für meine Eltern ein Schock war. Aber, wie Eltern nun einmal sind, opfern sie sich immer für ihr Kind, was auch in meiner Situation der Fall war und was für mich eine enorme Motivation war, auch in sehr schwierigen Situationen, und es gab sie tatsächlich, niemals aufzugeben.“, sagt Armina.

Am 18. Juli dieses Jahres hat sie ihr Studium erfolgreich abgeschlossen, indem sie ihre Masterarbeit zum Thema „Entwicklung des Herzens und die klinische Wichtigkeit der häufigsten Entwicklungsanomalien“ verteidigt

hat. Während ihres Studiums zeigte sie ein Interesse für Kardiologie, einen Zweig der inneren Medizin, und sagte, dass sie sich in Zukunft damit beschäftigen möchte.

Als Volontärin der Hastor Stiftung übte sie verschiedene Rollen aus, erst als Schülerin, die während der Grund- und Mittelschule einen Mentor hatte, dann als Mentorin während ihres Studiums und schließlich drei Jahre lang als Teil des Administrationsteams, wo sie die Arbeit der Stipendiaten mit den jüngeren Schülern reguliert und verfolgt hatte.

„In jeder dieser Rollen habe ich viel gelernt und was am wichtigsten ist, ich werde viel davon in meinem Alltag und in meiner Arbeit verwenden. Außer unterschiedlichen Kommunikationsfähigkeiten und der Arbeit mit Menschen, lernt man in der Hastor Stiftung Mensch zu sein, ein guter Mensch. Das ist das, was ich nach 12 Jahren Als Stipendiatin sicherlich in meinem Herzen tragen werde und was ich bei mir haben werde, wohin ich auch gehe, dafür bin ich ihnen unendlich dankbar.“



Emina Sijahović war drei Jahre lang Stipendiatin unserer Stiftung, von dem dritten bis zum fünften Jahr ihres Studiums. Sie hat ihr Studium an der Fakultät für Agrar- und Ernährungswissenschaften Sarajevo abgeschlossen, den ersten Zyklus an der Abteilung für Obst- und Weinbau und den zweiten an der Abteilung für Floristik und Landschaftsgestaltung. Den zweiten Zyklus hat sie als beste Studentin abgeschlossen und aufgrund ihres Erfolgs erhielt sie Das goldene Abzeichen.

Zur Zeit ist sie Studentin des dritten Studienzyklus, des Doktorstudiums im Bereich Agrarwissenschaften. Sie ist verheiratet und hat einen kleinen Sohn.

Ab Juli dieses Jahres arbeitet sie als Assistentin an der Fakultät für Agrar- und Ernährungswissenschaften für das Fach Ernährung von Pflanzen und sie arbeitet auch in der Firma Gulf Real Estate d.o.o, an dem Projekt SarajevoResort.

„Es gab Momente, in denen die Unterstützung der Hastor Stiftung das Einzige war, was ich hatte. Ohne ihre finanzielle Unterstützung hätte ich das Masterstudium nicht einmal gemacht und ohne ihre moralische Hilfe, ohne ihren Glauben in mich, ihre Ermutigung und Unterstützung für jede meiner Entscheidungen, wäre ich heute nicht das, was ich bin, ich wäre nicht erfolgreich und anerkannt. In der Stiftung haben sie das Beste aus mir herausgeholt, mich gelehrt, jede Chance zu nutzen, dass sich Mühe immer lohnt, dass man auch aus Misserfolgen lernen kann und das Bildung die einzige Waffe ist, die uns niemand wegnehmen kann und mithilfe dessen wir ein besseres morgen für uns und zukünftige Generationen schaffen sollen. Die Hastor Stiftung spielte eine große Rolle in der Bildung meiner Persönlichkeit und dafür bin ich ihnen für immer dankbar.“

„Am meisten hat mich gefreut, dass ich in der Stiftung viele junge, intelligente Menschen kennengelernt habe, die gute Studenten waren und die heute sehr erfolgreich in ihren Karrieren sind, mit denen ich auch heute befreundet bin. Ich bin froh Lehrer Ramo und Nermina kennengelernt zu haben, die für eine Motivation darstellen, wenn ich glaube, nicht mehr weiter zu können.“

Emina
Sijahović



IN DER STIFTUNG HABEN
SIE DAS BESTE AUS MIR
HERAUSGEHOLT!



Samira Špago

DIE HASTOR STIFTUNG WAR MEINE
ZWEITE FAMILIE!

Sie wurde in Mostar geboren und zur Zeit lebt und arbeitet sie in Sarajevo. Ihr Studium hat sie an der Elektrotechnischen Fakultät der Universität Sarajevo abgeschlossen, an der Abteilung für Telekommunikationen. Sie arbeitet in der Firma Telemach, als Gruppenleiter für drahtlose Netze und Services.

Stipendiatin der Hastor Stiftung wurde sie Ende 2010, als Studentin des dritten Studienjahres des ersten Studienzyklus an der Elektrotechnischen Fakultät und den Status der Stipendiatin erhält sie bis zum Ende des zweiten Studienzyklus.

„Der Moment als ich Stipendiatin wurde und als Lehrer Ramo mich darüber informiert hat, war für

mich ein unbeschreiblich wichtiges Ereignis, da ich damals keine zusätzliche finanzielle Unterstützung während des ersten Studienzyklus hatte, den ich fast beendet hatte. Seit denn und bis zum Ende meines Studiums habe ich gelernt, dass ich neben meiner eigenen Familie, die mich während des ganzen Studiums unterstützt hat, auch eine zweite Familie habe, die sowohl eine finanzielle Unterstützung als auch eine Stütze war, die mir in keinem Moment erlaubt hat aufzugeben bis ich endlich das Studium abgeschlossen habe und den Titel des Magisters der Elektrotechnik erhalten habe. Es gibt unzählige Kenntnisse und Botschaften, die ich als Stipendiatin angenommen und gelernt habe und die mir später sehr hilfreich waren und ir ermöglicht meine Familie stolz zu machen.



der liebste
gesprächspartner

WORT DES LEHRERS ■

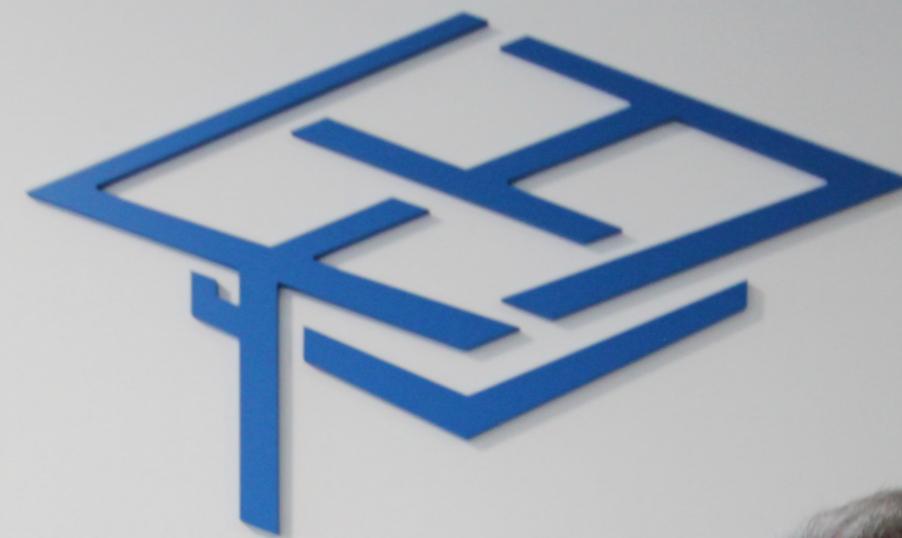
Liebe Studenten, neulich sah ich wie auf einem Schachbrett ein weißer König mit zwei Springern und einem Läufer steht und der schwarze König stand alleine. Der schwarze König war an der Reihe und konnte entweder den Springer oder den Läufer nehmen. Mit diesem einen Zug würde er die Partie verlieren, oder wenn er die richtige Wahl trifft würde er sicherlich remisieren. Für den, der weiß, ist es einfach den richtigen Weg zu wählen. Aus dieser Geschichte lässt sich schließen – es ist wichtig zu lernen, den wer lernt, der weiß und wer weiß, der gewinnt.

Liebe Studenten, neben der professionellen Ausbildung müsst ihr emotional stabile Personen sein, ihr müsst moralische Qualitäten besitzen und gesellschaftlich aktiv sein in der Umgebung wo ihr lebt und arbeitet. Ihr müsst euren Beruf lieben, denn das ist die Bedingung für die Erfüllung eurer Pflicht: „O Jungen und Mädchen, verliebt euch in euren Schwarm, euren Beruf!“ (H. Ramo, 1961, Zeitschrift „Mladost“)

Ihr müsst euch ständig weiterbilden. Ihr müsst die Entwicklung der Wissenschaft verfolgen und sie in eurer Arbeit nutzen. Sprech- und Sprachkenntnisse sind ein wichtiger Faktor in eurem Leben und eurer Arbeit. Ihr müsst klar und deutlich, grammatisch korrekt, präzise und ohne Füllwörter sprechen, damit

euch eure Gesprächspartner und insbesondere eure Arbeitskollegen als Person mögen würden. Verändert während des Gesprächs die Dynamik eurer Intonation, weil sie den Gesprächspartner aktiviert und sein Achtung beeinflusst. Die Veränderung der Intonation ist bedingt durch die Wichtigkeit einiger Teile des Gesprächs, die besonders betont werden sollen, beziehungsweise man sollte die Tonhöhe verringern, um eine bessere Koordination auf der Relation Sprecher – Hörer – Sprecher herzustellen. Für solch eine Veränderung der Sprechintonation benötigt man eine innerliches Gefühl, eine solide Fachlichkeit und eine ausgezeichnete oratorisch-sprachliche Vorlage. Wenn man einen bestimmten Begriff, bestimmte Eigenschaften unterschiedlicher Verfahren und die Verbindung zwischen ihnen betont, ist es notwendig mit einer erhöhten Intonation zu betonen, denn so gewinnt das Gespräch an Dynamik. Ihr müsst klar und deutlich sprechen, auf klaren Gedanken, beziehungsweise Begriffen, über die ihr redet, basierend. Ihr müsst grammatisch korrekt, fonetisch klar und dynamisch sprechen, denn das wird von dem Sprecher „erwartet“, damit ihn die Hörer besser verstehen würden.

Liebe Studenten, wenn ihr das lernt und anwendet, werdet ihr Gewinner in den meisten Sprachduellen und beliebte Gesprächspartner in jeder Gesellschaft sein.



FONDACI
A

H A S



WERDEN SIE TEIL DES GROSSEN KLUBS DER FREUNDE DER HASTOR STIFTUNG!

Eine der sicherlich komplexesten Aufgaben im Rahmen der Arbeit der Hastor Stiftung ist der Prozess der Auswahl potentieller Stipendiaten. An die Adresse der Hastor Stiftung kommt nämlich jährlich eine enorme Anzahl von Anträgen und von Jahr zu Jahr wächst wegen der ungünstigen sozio-ökonomischen Situation in Bosnien und Herzegowina diese Nummer immer mehr. Da wir nicht in der Möglichkeit sind, den Wunsch jedes Schülers und Studenten, die sich bewerben, zu erfüllen, sind wir leider dazu gezwungen eine bestimmte Anzahl von Anträgen abzulehnen.

Die elementäre Mission der Stiftung ist es so vielen Kindern und Jugendlichen wie möglich die Ausbildung zu erleichtern, doch auf diesem Weg spielt die Hilfe und Unterstützung unserer Freunde eine große Rolle. Wenn Sie im Wissen und in der Bildung den Schlüssel für den Aufbau einer besseren Zukunft und einer besseren bosnisch-herzegowinischen Gesellschaft sehen, dann schließen sie sich der Erfüllung unserer langjährigen Mission an. Hiermit laden wir alle Individuen und Gruppen, die die Werte, für die wir uns einsetzen, erkannt haben, ein, ihren Beitrag in der Sicherung der Finanzmittel für die Stipendierung von Kindern und Jugendlichen in ganz Bosnien und Herzegowina zu leisten, all das mit dem Ziel der Förderung des Bildungsprozesses und des Aufbaus einer wohlhabenderen Gesellschaft.

D
I
E
V
O
L
O
N
T
Ä
R
E
D
E
R
H
A
S
T
O
R
S
T
I
F
T
U
N
G
...

Aganspahić Sead
Agović Jasmin
Ahmetović Edin
Bajgorić Muamer
Balihodžić Kenan
Beba Lejla
Bečić Samra
Bećar Enisa
Bilić Nihad
Bukovica Ema
Cernica Senad
Čusto Armin
Delić Sanel
Duvnjak Dijana
Džanko Nermin
Đuzel Saudina
Gagula Refija
Hadžić Hasan
Hadžić Mehmedalija
Hadžiselimović Eldin
Hasagić Emina
Hastor Fadila
Hastor Ramo
Hodžić Merima
Imamović Nermina
Jazvin Almir
Karić Sanela
Karović Esada
Kučuk Adisa
Lazović Edina
Lazović Nejlja
Merdić Alem
Palić Safet
Peršić Vedran
Planinčević Nermina
Porobić Jasmin
Pulić Mirza
Rahman Haris
Redžepović Aida
Redžepović Samir
Rejhan Vernisa
Rifelj Aida
Salkić Aida
Sarajlić Haris
Sitnić Miralem
Smajić Nermina
Suljić Inas
Turulja Dina

Sie haben von der Arbeit der Hastor Stiftung gehört?

Kontaktieren Sie uns per Telefon oder E-Mail

SIE HABEN SICH DAZU ENTSCLOSSEN, EINEN UNSERER STIPENDIATEN ZU UNTERSTÜTZEN?

Jahresbericht über den Erfolg des Stipendiaten

Wir werden eine Sitzung organisieren und Ihnen unterschiedliche Arten, wie Sie sich beteiligen können, präsentieren.

zeit mit den Stipendiaten verbringen

Abschluss der Ausbildung des Stipendiaten: feiern Sie zusammen den Erfolg und eine potenzielle Anstellung in Ihrer Firma

wie wird man spender?

Falls Sie die Tätigkeit der Hastor Stiftung unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende an eines dieser Girokontos einzahlen:

- ASA Banka dd Sarajevo: [1346101000825159](https://www.asa.ba/)
- Unicredit Bank dd Sarajevo: [3389002201775656](https://www.unicreditbank.ba/)
- Raiffeisen bank BIH dd Sarajevo: [1610000055230065](https://www.raiffeisenbankbih.ba/)

KLUB DER FREUNDE

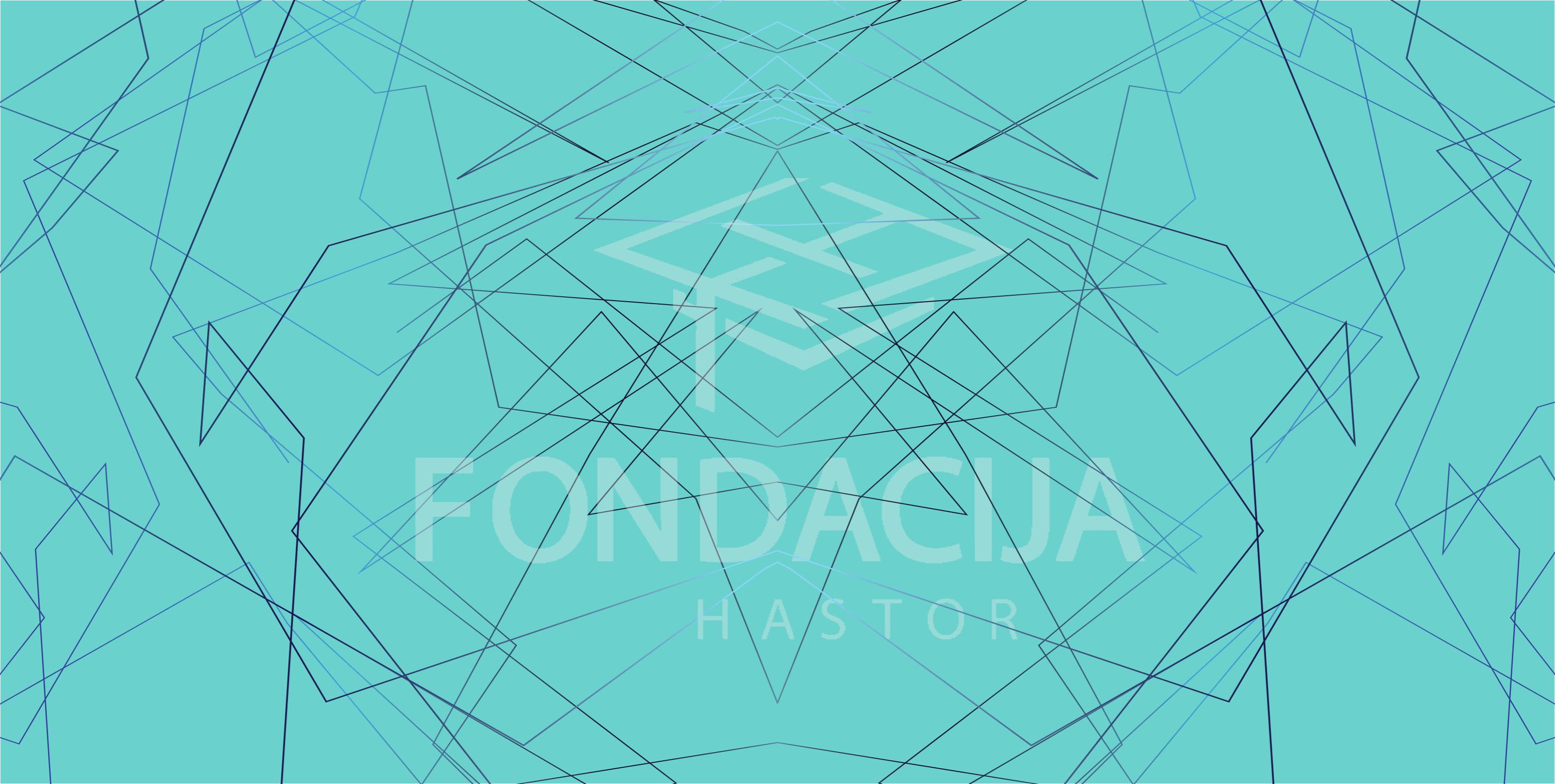
Die Hastor Stiftung hat in den vergangenen zwölf Jahren kontinuierlich das Prinzip und Modell ihrer Arbeit verbessert und dank der Hingabe und der Beharrlichkeit all dener, die ein Teil von ihr sind, evolvierte sie in die heute erkennbare, größte Stiftung dieser Art auf dem Gebiet von ganz Bosnien und Herzegowina. Zusammen mit der Anzahl der Stipendiaten wuchs auch die Anzahl der Freunde und Spender, Menschen, die in der Mission der Hastor Stiftung Werte erkannt haben, die ihren eigenen ähneln, weshalb sie sich entschlossen haben, ihre gesellschaftliche

Verantwortung gerade in die Richtung der Förderung des Bildungsprozesses zu lenken. All das, was die Stiftung heute darstellt, ist das Resultat der Synergie ihres Engagements, aber auch der Hingabe und der Unterstützung der Mitglieder unseres Freundesklubs. Wir sind dankbar, dass Sie zusammen mit uns diese Mission leben und dass Sie glauben, dass man ausschließlich durch Wissen und durch eine erfolgreiche Ausbildung junger Menschen mutig den Weg der Veränderungen und einer viel helleren Zukunft gehen kann.



Obrazovanje - izbor pobjednika!



The background is a teal color with a complex pattern of overlapping, thin, dark blue and black lines forming various geometric shapes like triangles and polygons. In the center, there is a faint, light blue logo consisting of a stylized 'H' or similar symbol. Below the logo, the text 'FONDACIJA' is written in a large, bold, white, sans-serif font.

FONDACIJA

HASTOR



FONDACIJA
HASTOR